



Beteiligungsbericht



Foto: Helmut Kramer

Berichtsjahr 2024



STADT LINGEN EMS

Inhaltsverzeichnis

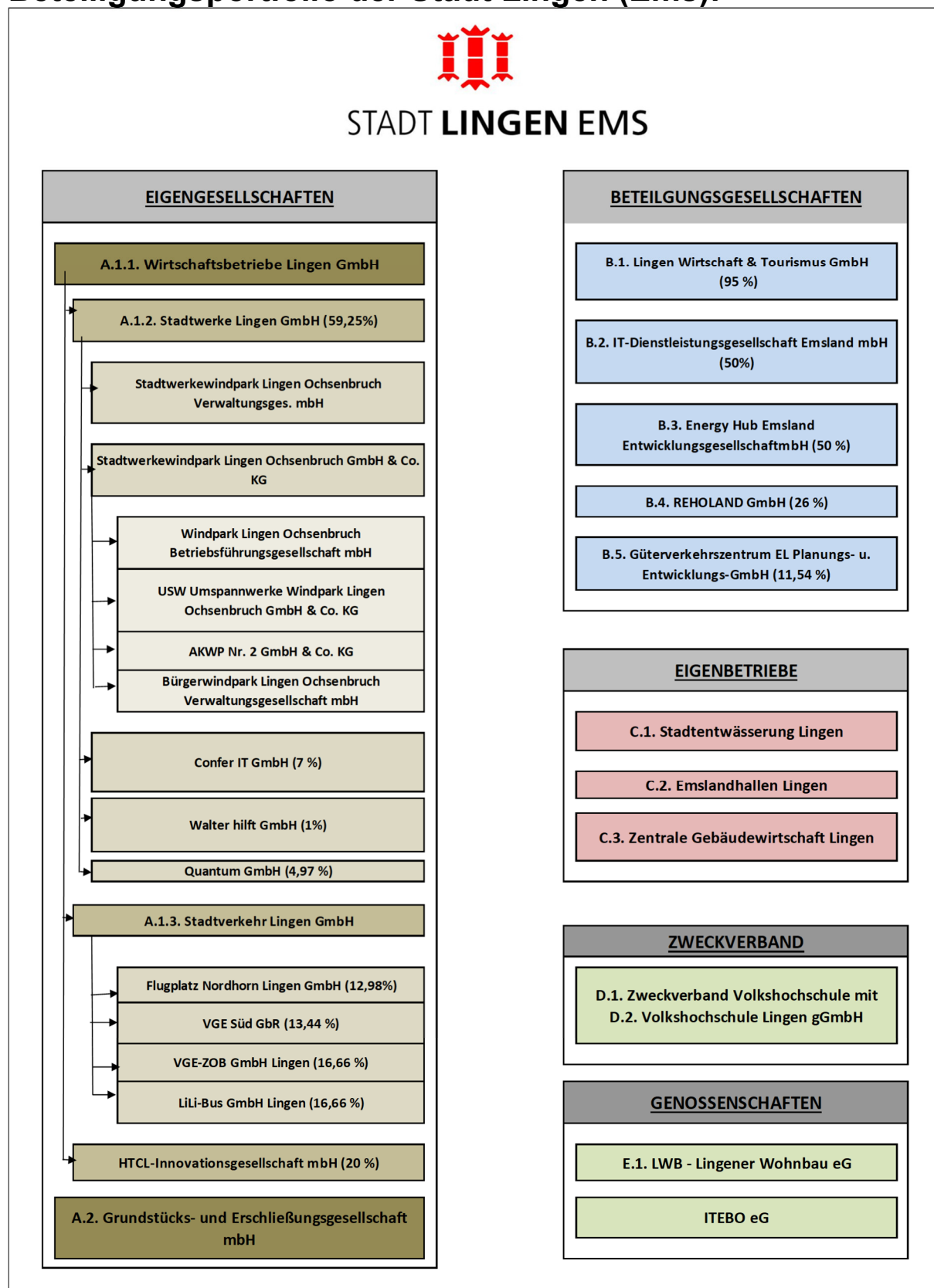
Vorwort	3
Beteiligungsportfolio der Stadt Lingen (Ems):	4
Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen	5
Allgemeine Hinweise zum Bericht:	6
A. EIGENGESELLSCHAFTEN	7
A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)	7
A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)	11
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr)	16
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)	20
B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	23
B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH)	23
B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)	26
B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub)	30
B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand)	33
B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)	36
C. Eigenbetriebe	39
C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)	39
C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)	43
C.3. Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)	47
D. Volkshochschule	51
D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS)	51
D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH (VHS gGmbH)	55
E. Genossenschaft	58
E.1. LWB - Lingener Wohnbau eG (LWB)	58

Vorwort

Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG. Die Vorgaben für den Beteiligungsbericht ergeben sich aus § 151 NKomVG.

Die wirtschaftlichen Angaben in diesem Beteiligungsbericht beziehen sich auf die Beteiligungen zum 31. Dezember 2024 und die vorgelegten Prüfberichte der jeweiligen Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2024. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2020 bis 2023 ebenfalls abgebildet.

Ziel des Beteiligungsberichtes ist es in erster Linie den Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über die kommunalen Beteiligungen und deren Struktur zu geben. Dies stellt insofern ein wichtiges Informationsinstrument über das abgeschlossene Jahr dar und dient der Transparenz. Die konkrete Steuerung der Beteiligungen im laufenden Betrieb erfolgt darauf aufbauend im Beteiligungsmanagement.



Übersicht über die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt Lingen (Ems) und ihren Beteiligungen

Beteiligung		Stammkapital			Ausgaben / Verlustrücklage u. sonstige Zuschüsse aus dem städt. Haushalt		Einnahmen im städt. Haushalt	
		Gesamt	Anteil Stadt	Anteil Stadt in %	2023	2024	2023	2024
A.	Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen							
A.1.1.	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	8.000 T€	8.000 T€	100,00%	62 T€	32 T€	0 T€	0 T€
A.1.2.	Stadtwerke Lingen GmbH	2.050 T€	1.215 T€	59,25%	0 T€	0 T€	5 T€	4 T€
A.1.3.	Stadtverkehr Lingen GmbH	26 T€	26 T€	100,00%	63 T€	0 T€	0 T€	0 T€
A.2.	Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	26 T€	26 T€	100,00%	10 T€	12 T€	60 T€	168 T€
B.	Beteiligungsgesellschaften							
B.1.	Lingen Wirtschafts & Tourismus GmbH	25 T€	24 T€	95,00%	950 T€	1.218 T€	0 T€	0 T€
B.2.	IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland	25 T€	13 T€	50,00%	60 T€	75 T€	0 T€	0 T€
B.3.	Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH	25 T€	13 T€	50,00%	115 T€	150 T€	0 T€	0 T€
B.4.	Reholand GmbH	26 T€	7 T€	26,00%	28 T€	28 T€	0 T€	0 T€
B.5.	Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	27 T€	3 T€	11,50%	5 T€	5 T€	0 T€	0 T€
C.	Eigenbetriebe							
C.1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen	7.085 T€	7.085 T€	100,00%	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
C.2.	Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen	2.812 T€	2.812 T€	100,00%	2.100 T€	2.200 T€	0 T€	0 T€
C.3.	Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft Lingen (Ems)	3.500 T€	3.500 T€	100,00%	725 T€	1.442 T€	0 T€	0 T€
D.	Volkshochschule							
D.1.	Zweckverband Volkshochschule Lingen	26 T€	24 T€	92,94%	141 T€	147 T€	0 T€	0 T€
D.2.	Volkshochschule Lingen gGmbH	25 T€	23 T€	92,94%	210 T€	210 T€	0 T€	0 T€
E.	Genossenschaften							
E.1.	LWB - Lingener Wohnbau eG	3.148 T€	250 T€		0 T€	0 T€	2 T€	2 T€
	Gesamt	26.825 T€	22.769 T€		4.469 T€	5.519 T€	67 T€	174 T€

genaue Aufstellungen dazu siehe in der Einzelberichterstattung zu den Beteiligungen

Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen, zur Besetzung der Organe der Unternehmen und den von dem Unternehmen gehaltenen Beteiligungen beziehen sich jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12. des Berichtsjahres. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt.

Die Daten beziehen sich auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2024). Die Werte in den tabellarischen Übersichten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen und deren Tabellen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ (Tausend Euro) Beträge gerundet.

Die in den Überschriften zu den jeweiligen Unternehmen in Klammern gesetzten Kurzbezeichnungen werden in den folgenden Berichten als Unternehmensbezeichnung genannt.

Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, insbesondere die öffentliche Zwecksetzung, sind erfüllt. Weitergehende Angaben, auch zum Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks gem. § 151 S. 2 Nr. 2 NKomVG erfolgen bei den Einzelberichten, sofern ein Unternehmen im Berichtsjahr errichtet, übernommen oder wesentlich erweitert worden ist.

Sollten Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen vorgenommen worden sein, werden diese bei den jeweiligen Einzelberichten erläutert.

In den Erläuterungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote stellt fest, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Dabei wird das Eigenkapital inkl. Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse (langfristiges Kapital) zur Bilanzsumme mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Ertragszuschüsse}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) die Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur eines Unternehmens. Es wird das Fremdkapital, bestehend aus den Bilanzpositionen Verbindlichkeiten und Rückstellungen, mit folgender Formel ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt:

$$\text{FK \%} = \frac{(\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen} + \text{pRAP}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

A. EIGENGESELLSCHAFTEN

A.1.1. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH (Wirtschaftsbetriebe)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).	
öffentlicher Zweck:	Die Wirtschaftsbetriebe erfüllen mit Einrichtungen wie dem unmittelbaren Betreiben eines Freizeitbades, der Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Unterhaltung von Parkhäusern in der Innenstadt öffentliche Grundbedürfnisse, die von privaten Trägern in der vorhandenen Ausgestaltung aufgrund ihres defizitären Charakters nicht angeboten wurden. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	28. August 2001	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gesellschaftskapital:	8.000.000,00 € (unverändert)	
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	100 %
Organe:		
Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall Dipl.-Wi.Jur. (FA) Thorsten Schlamann (seit 1.3.2024)	
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp	
Aufsichtsrat:	Hermann Gebbeken Martin Koopmann Dieter Krone Andreas Kröger Heiner Rehnen Thomas Wilbers Carina Rosing Robert Koop	(Vorsitzender) (stellv. Vorsitzender) (Oberbürgermeister) (Bedienstetenvertreterin) (beratendes Mitglied)
Verbundene Unternehmen:	Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH Stadtwerke Lingen GmbH	100 % 59,25 %
Beteiligungen:	HTCL-Innovationsgesellschaft mbH	20 %
Wirtschaftsprüfer:	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
	€	€	€			€	%
A. Anlagevermögen	22.477.894	21.318.864	20.566.369	19.682.588	19.620.983	-61.604	0%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	16.865	13.435	-3.430	-20%
I. Sachanlagen	17.659.166	16.495.136	15.742.642	14.841.995	14.783.821	-58.174	0%
II. Finanzanlagen	4.818.728	4.823.728	4.823.728	4.823.728	4.823.728	0	0%
B. Umlaufvermögen	6.802.217	5.899.996	7.729.681	7.524.734	6.497.672	-1.027.062	-14%
I. Vorräte	14.404	11.904	12.880	15.163	15.302	139	1%
II. Forderungen; Vermögensgegenstände	6.411.226	5.641.713	5.627.752	3.889.300	3.717.238	-172.062	-4%
1. aus Lieferung und Leistung	18.601	62.340	114.629	53.320	105.530	52.210	98%
2. gegen verbundene Unternehmen	5.458.798	4.534.471	4.670.826	3.200.933	3.035.075	-165.857	-5%
3. gegen Gesellschafterin	235.045	532.849	429.429	401.851	130.666	-271.185	-67%
4. sonstige Vermögensgegenstände	698.783	512.053	412.869	233.196	445.967	212.771	91%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	376.587	246.379	2.089.049	3.620.271	2.765.132	-855.139	-24%
C. Rechnungsabgrenzung	22.969	16.436	11.236	6.955	2.981	-3.974	-57%
Bilanzsumme Aktiva	29.303.080	27.235.296	28.307.286	27.214.277	26.121.636	-1.092.641	-4%
A. Eigenkapital	22.110.985	20.891.302	21.416.830	20.016.806	18.957.369	-1.059.438	-5%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnvortrag	2.663.762	2.527.151	1.307.468	1.832.996	432.972	-1.400.024	-76%
IV. Jahresergebnis:	-136.611	-1.219.683	525.528	-1.400.024	-1.059.438	340.586	-24%
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	144.975	133.823	122.671	111.519	100.367	-11.152	-10%
C. Rückstellungen	106.357	160.215	1.257.217	1.809.627	1.961.764	152.137	8%
1. Steuerrückstellungen	22.357	17.215	1.105.217	1.622.627	1.739.764	117.137	7%
2. sonstige Rückstellungen	84.000	143.000	152.000	187.000	222.000	35.000	19%
D. Verbindlichkeiten	6.940.763	6.049.956	5.510.569	5.276.324	5.102.136	-174.188	-3%
1. gegenüber Kreditinstituten	5.341.422	4.196.630	3.522.813	2.813.858	2.169.361	-644.498	-23%
2. aus Lieferung und Leistung	147.786	184.385	386.260	592.861	823.019	230.158	39%
3. gegenüber verb. Unternehmen	287.197	515.857	424.199	709.345	838.251	128.906	18%
4. gegenüber Gesellschafterin	55.862	53.703	53.679	39.189	46.960	7.771	20%
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.108.497	1.099.381	1.123.617	1.121.071	1.224.546	103.475	9%
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	29.303.080	27.235.296	28.307.286	27.214.277	26.121.636	-1.092.641	-4%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
	€	€	€			€	%
Umsatzerlöse	3.151.390	3.264.630	4.579.676	5.131.659	5.519.360	387.701	8%
sonstige betriebl. Erträge	332.908	368.032	677.855	1.126.979	142.926	-984.053	-87%
Materialaufwand	1.874.603	1.915.720	2.598.043	4.422.906	3.605.015	-817.890	-18%
Personalaufwand	1.876.000	1.846.451	2.264.323	2.508.716	2.718.231	209.515	8%
Abschreibungen	1.485.217	1.322.635	976.817	979.476	1.005.083	25.607	3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	542.246	506.320	573.092	664.375	660.478	-3.897	-1%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.650.505	2.362.809	-287.696	-11%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	21.341	24.091	13.910	29.918	14.892	-15.025	-50%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	552.091	656.903	788.886	750.893	774.026	23.134	3%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	185.230	150.354	120.037	122.387	104.372	-18.015	-15%
Ergebnis vor Steuern	201.582	-1.225.903	1.979.988	-509.691	-827.217	-317.526	62%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	293.742	-50.607	1.410.072	845.945	177.148	-668.798	-79%
Ergebnis nach Steuern	-92.160	-1.175.295	569.916	-1.355.636	-1.004.364	351.272	-26%
sonstige Steuern	44.452	44.388	44.388	44.388	55.073	10.686	24%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-136.611	-1.219.683	525.528	-1.400.024	-1.059.438	340.586	-24%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Wirtschaftsbetriebe sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.093 T€ auf nunmehr 26.122 T€. Ursächlich dafür ist auf der Aktivseite insbesondere die Abnahme des Bankguthabens um 855 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Diese Veränderung steht in direktem Zusammenhang mit Investitio-

nen im Anlagevermögen in Höhe von 946 T€, so dass sich im Anlagevermögen trotz planmäßiger Abschreibungen eine nur geringfügige Veränderung (- 62 T€) ergab. Auf der Passivseite der Bilanz ist die Reduzierung der Bilanzsumme in erster Linie durch die Eigenkapitalveränderung aufgrund des Jahresfehlbetrages zurückzuführen (-1.059 T€). Gegenläufig hierzu wurden die Steuerrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr um 117 T€ auf 1.740 T€ erhöht. Außerdem fand bei den Verbindlichkeiten eine Verschiebung statt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 644 T€, wogegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen insgesamt um 359 T€ stiegen.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 73,96 % in 2023 auf **72,96 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 26,04 % in 2023 auf **27,04 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Das Jahresergebnis der Wirtschaftsbetriebe verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 341 T€, allerdings war 2024 erneut ein Jahresfehlbetrag von 1.059 T€ auszuweisen. Zwar sanken die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr um 984 T€, was auf das Entfallen der Entlastungen im Zusammenhang mit den Strom- und Gaspreisbremsen zurückzuführen ist. Gleichzeitig erhöhten sich die Umsatzerlöse um 388 T€ und die Materialaufwendungen sanken um 818 T€. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 669 T€ (auf 117 T€).

Spartenbetrachtung:

Die Wirtschaftsbetriebe gliedern sich in die drei Sparten Parkeinrichtungen, Bäder und andere Bereiche (Bauhofverpachtung, Fernwärme, Straßenbeleuchtung Lohne, Verlustübernahme von der Stadtverkehr GmbH, Gewinnabführung der Stadtwerke). Die Finanzmittel aus der Gewinnabführung der Stadtwerke haben vorwiegend den Zweck, die Geschäftsbereiche Bäder, Parkeinrichtungen sowie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) direkt oder indirekt finanziell zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Sparten stellen sich wie folgt dar:

	Parkeinrichtungen			Bäder			andere			GESAMT		
	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	1.946	2.152	207	2.722	2.792	69	464	576	112	5.132	5.519	388
sonstige betriebliche Erträge	92	12	-80	640	13	-626	3.046	2.481	-565	3.777	2.506	-1.272
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	30	15	-15	30	15	-15
Gesamtleistung	2.037	2.164	127	3.362	2.805	-557	3.540	3.072	-468	8.939	8.040	-899
Materialaufwand	1.096	1.122	26	3.184	2.295	-889	142	188	46	4.423	3.605	-818
Personalaufwand	354	405	50	2.154	2.314	159	0	0	0	2.509	2.718	210
Abschreibungen	271	272	1	543	568	25	165	164	-1	979	1.005	26
sonstige betriebliche Aufwendungen	220	214	-6	438	438	0	757	783	26	1.415	1.435	19
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	6	-2	89	83	-7	25	15	-9	122	104	-18
Gesamtaufwendungen	1.951	2.019	68	6.409	5.698	-712	1.089	1.150	62	9.449	8.867	-582
Steuern vom Einkommen und Ertrag	16	31	15	0	0	0	830	146	-684	846	177	-669
sonstige Steuern	32	39	8	7	9	2	5	7	1	44	55	11
Jahresergebnis	38	74	36	-3.054	-2.902	153	1.616	1.769	152	-1.400	-1.059	341

Die Sparte Parkeinrichtungen schloss erneut mit einem Jahresüberschuss ab, der sich im Vergleich zu 2023 um 36 T€ auf 74 T€ verbesserte. Die Erlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund höherer Einstellzahlen bei Kurz- und Dauerparkenden sowie der zum 01.07.2024 umgesetzten Anpassung der Tarifstruktur. Der Fehlbetrag der Sparte Bäder verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 153 T€. Auch der Überschuss aus der Sparte „andere Bereiche“ konnte im Jahr 2024 insgesamt um 152 T€ verbessert werden. Zwar fielen die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zu 2023 geringer aus, gleichzeitig gab es allerdings auch geringere Materialaufwendungen, was vor allem auf gesunkene Energieaufwendungen zurückzuführen war. Der nach der Verlustübernahme der Stadtverkehr GmbH in

Höhe von 774 T€ (s. unter sonstige betriebliche Aufwendungen) verbleibende Überschuss in dieser Sparte sowie der Sparte Parkeinrichtungen reichten allerdings nicht aus, den Fehlbetrag aus der Sparte Bäder auszugleichen.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung

Die angebotenen Einrichtungen können unter marktwirtschaftlichen Bedingungen nicht kostendeckend betrieben werden. Der mit den Stadtwerken geschlossene Ergebnisabführungsvertrag dient dazu, Fehlbeträge aus den operativen Geschäften der Wirtschaftsbetriebe ganz oder teilweise auszugleichen. 2024 ist aufgrund der rückläufigen Ergebnisabführung allerdings erneut ein Jahresfehlbetrag von mehr als einer Million (rd. 1,06 Mio. €) entstanden, was dazu führte, dass die Gewinnrücklage der Wirtschaftsbetriebe damit auf rd. 433 T€ abgeschmolzen ist.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde von hohen inflationsbedingten Kostensteigerungen geprägt. Obwohl die Strompreise im Jahr 2024 weiter sanken und dies zu insgesamt gesunkenen Materialaufwendungen führte, wurden Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs im Verlauf des Jahres konsequent weiterverfolgt, insbesondere beim Neubau der Eventsauna. Im Bereich Parken lag der Schwerpunkt 2024 auf der konkreten Vorbereitung anstehender Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus wurde der Aufgabenbereich der Wirtschaftsbetriebe Ende 2024 um den Bereich öffentliche Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet erweitert. Gesetzliche Vorgaben machten diesen Übergang von den Stadtwerken Lingen GmbH notwendig. Ein weiterer Schwerpunkt war die strategische Weiterentwicklung des bestehenden Fernwärmenetzes im Emsauenpark, insbesondere umgesetzt durch eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Fernwärmeversorgung. Diese bestätigte die technische Umsetzbarkeit und die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens.

Zur teilweisen Kompensation gestiegener Betriebskosten wurden im Winter 2024 unter Berücksichtigung sozialer Ausgewogenheit die Tarife im Linus angepasst. Außerdem wurde die Tarifstruktur im Bereich Parken angepasst. Des Weiteren wurden zusätzliche Maßnahmen zur Einnahmenstabilisierung umgesetzt.

Trotz dieser Maßnahmen und der Verbesserungen im Vergleich zu 2023 verblieb ein Verlust von über 1 Mio. €. Die wirtschaftliche Entwicklung ist daher nachhaltig zu beobachten. Es ist davon auszugehen, dass sich die Ergebnisabführung der Stadtwerke dauerhaft auf einem niedrigeren Niveau bewegen wird, da Gewinne zur Finanzierung zukünftiger Investitionen thesauriert werden sollen. Soweit sich gleichzeitig höhere Aufwendungen ergeben, werden weiterhin Fehlbeträge entstehen, die nicht mehr von den Wirtschaftsbetrieben aufgefangen werden können. Daher wurde im städtischen Haushalt 2026 bereits erstmalig ein zahlungswirksamer Betriebskostenzuschuss für die Wirtschaftsbetriebe in Höhe von 650 T€ veranschlagt. Dieser wäre dann ggfls. auch dauerhaft erforderlich.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	61.924,50 €	32.296,50 €
Ausgleich für entgangene Parkgebühren	3.611,00 €	4.124,00 €
Ausgleich Mindereinnahmen Linus	58.313,50 €	28.172,50 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	300,00 €	0,00 €
Avalgebühren	300,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss von der Stadtwerke GmbH		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.650.505,30 €	2.362.809,42 €
Mittelabfluss an die Stadtverkehr GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	750.892,50 €	774.026,02 €

A.1.2. Stadtwerke Lingen GmbH (Stadtwerke)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und ggf. von angrenzenden Gebieten mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen bzw. Hilf- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.		
öffentlicher Zweck:	Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	18. Dezember 1998		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	2.050.000,00 € (unverändert)		
Gesellschafter:	Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	59,25 %
	Westenergie AG, Essen	820.000 €	40,00 %
	Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	0,75 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall Dipl. Wi.Jur. (FA) Thorsten Schlamann (seit 1.3.2024)		
Gesellschafterversammlung:	abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems): Stefan Heskamp		
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Dieter Krone	(Vorsitzender)	
	Leif Frederik Blum	(stellv. Vorsitzender)	
	Jörg Brand		
	Oliver Henrichs		
	Dr. Cornelia Prym		
	Hermann Gebbeken		
	Uwe Hilling		
	Peter Lüttel		
	Martina Pellny		
	Günter Reppien		
	Irene Vehring		
	Stefan Wittler		
	Martin Osseforth		
	Anne Ahaus	Beschäftigtenvertreterin	
	Michael Möllering	Beschäftigtenvertreter	
	Marc Riße	Beratendes Mitglied	

Verbundene Unternehmen:	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	100 %
Beteiligungen:	Confer IT GmbH	7,00 %
	Walter hilft GmbH	1,00 %
	Quantum GmbH	4,97 %
Mittelbar verbundene Unternehmen über Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG		
	Windpark Lingen Ochsenbruch Betriebsführungsgesellschaft mbH	100 %
	USW Umspannwerk Windpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	100 %
	Bürgerwindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
	AKWP Nr. 2 GmbH & Co.KG	100 %
Wirtschaftsprüfer	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €	2023	2024	+/- Vorjahr €	%
A. Anlagevermögen	44.075.336	46.317.384	48.440.444	50.700.661	52.594.500	1.893.839	4%
I. Immat. Vermögensgegenstände	268.272	238.644	201.417	204.999	234.438	29.438	14%
II. Sachanlagen	41.382.129	43.654.359	45.814.647	47.734.720	49.602.725	1.868.005	4%
III. Finanzanlagen	2.424.935	2.424.381	2.424.380	2.760.941	2.757.337	-3.605	0%
B. Umlaufvermögen	7.552.818	14.988.269	21.287.259	21.548.893	25.769.015	4.220.122	20%
I. Vorräte	287.740	2.374.447	2.132.723	2.396.143	2.876.917	480.774	20%
II. Forderungen	6.811.410	10.955.498	14.375.128	17.305.448	21.620.452	4.315.004	25%
1. aus Lieferungen und Leistungen	4.217.988	8.183.685	7.454.142	11.007.857	14.500.686	3.492.829	32%
2. gegen verbundene Unternehmen	14.523	16.230	17.125	17.314	528.893	511.578	2955%
3. gegen Beteiligungsunternehmen	0	571	751	569	1.403	834	146%
4. gegen die Gesellschafter	291.478	396.752	431.064	720.562	846.710	126.149	18%
5. sonstige Vermögensgegenstände	2.287.420	2.358.261	6.472.047	5.559.146	5.742.761	183.615	3%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	453.668	1.658.324	4.779.408	1.847.302	1.271.645	-575.657	-31%
Bilanzsumme Aktiva	51.628.154	61.305.653	69.727.703	72.249.554	78.363.514	6.113.960	8%
A. Eigenkapital	13.971.462	13.971.462	15.971.462	17.971.462	19.721.462	1.750.000	10%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	8.300.000	8.300.000	10.300.000	12.300.000	14.050.000	1.750.000	14%
B. empfangene Ertragszuschüsse	8.467.560	8.863.318	9.262.419	10.195.611	11.204.003	1.008.392	10%
C. Rückstellungen	1.922.356	3.151.256	4.272.200	4.881.700	6.041.600	1.159.900	24%
D. Verbindlichkeiten	27.259.143	35.312.176	40.214.943	39.194.865	41.391.297	2.196.432	6%
1. gegen. Kreditinstitute	4.344.396	10.889.732	8.793.872	10.556.793	13.163.132	2.606.339	25%
2. aus Lieferung und Leistungen	5.123.558	9.447.026	9.662.429	5.787.932	7.076.098	1.288.166	22%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	5.043.987	5.053.681	45.639	5.041.724	6.707.585	1.665.862	33%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen	30.457	32.165	68.513	812.274	910.563	98.289	12%
5. gegen Gesellschafter	7.593.247	5.432.056	6.075.933	3.832.006	3.902.061	70.055	2%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	5.123.498	4.457.516	15.568.557	13.164.137	9.631.858	-3.532.278	-27%
E. Rechnungsabgrenzung	7.633	7.442	6.679	5.916	5.152	-763	-13%
Bilanzsumme Passiva	51.628.154	61.305.653	69.727.703	72.249.554	78.363.514	6.113.960	8%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023	2024	+/- Vorjahr €	%
Umsatzerlöse	78.994.153	81.221.065	91.259.135	123.143.468	110.959.980	-12.183.488	-10%
aktivierte Eigenleistungen	274.623	349.357	378.899	393.023	354.611	-38.413	-10%
sonstige betriebl. Erträge	158.844	206.588	286.705	327.701	289.312	-38.389	-12%
Materialaufwand	59.197.211	64.133.521	66.936.767	100.084.147	86.797.594	-13.286.553	-13%
Personalaufwand	6.430.370	6.828.776	7.360.538	8.046.243	8.870.183	823.940	10%
Abschreibungen	2.900.777	3.057.464	3.290.413	3.524.783	3.542.212	17.429	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.531.596	5.842.369	6.202.723	6.735.836	7.150.694	414.857	6%
Erträge aus Beteiligungen	449.464	972.467	421.711	848.354	506.580	-341.773	-40%
Erträge aus anderen Wertpapieren	612	100	100	386	100	-286	-74%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	2.881	48	8.259	10.764	358	-10.406	-97%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	175.991	194.379	163.661	258.162	342.514	84.353	33%
Ergebnis vor Steuern	5.644.633	2.693.116	8.400.708	6.074.524	5.407.744	-666.780	-11%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	534.621	185.552	858.159	540.619	287.069	-253.551	-47%
Ergebnis nach Steuern	5.110.012	2.507.565	7.542.549	5.533.905	5.120.675	-413.230	-7%
sonstige Steuern	86.397	94.253	88.198	88.377	100.698	12.321	14%
Ergebnis vor Verwendung	5.023.615	2.413.312	7.454.351	5.445.528	5.019.978	-425.551	-8%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschafter	1.812.286	897.585	1.424.606	795.023	907.168	112.145	14%
Gewinnabführung Wirtschaftsbetriebe	3.211.329	1.515.727	4.029.745	2.650.505	2.362.809	-287.696	-11%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	2.000.000	2.000.000	1.750.000	-250.000	-12%
Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	2.000.000	2.000.000	1.750.000	-250.000	-13%
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme um 6.114 T€ auf 78.364 T€. Dieser Anstieg ist zum Teil auf den Überhang der Investitionen in Verteilungsanlagen zurückzuführen, die das Abschreibungsvolumen überstiegen. Das Anlagevermögen stieg um 1.894 T. Gleichzeitig erhöhten sich auch die Forderungen

um 4.315 T€, insbesondere durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die liquiden Mittel verringerten sich um 576 T€ auf 1.272 T€.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten um 2.196 T€, aber auch das Eigenkapital durch die Einstellung in die Gewinnrücklage um 1.750 T€. Innerhalb der Verbindlichkeiten gab es eine Verschiebung: Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um 3.532 T€. Im Gegensatz dazu stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2.606 T€, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.288 T€ und die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen um 1.666 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten wurden in Teilen durch eine Bürgschaft der Stadt abgesichert.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 38,99 % in 2023 auf **39,46 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 61,01 % in 2023 auf **60,54 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Im Jahr 2024 verringerten sich die Umsatzerlöse um 12.183 T€ auf insgesamt 110.960 T€. Ursächlich dafür war hauptsächlich die Preissenkung im Strom- und Gasvertrieb. Gleichzeitig verringerten sich aber auch die Bezugsaufwendungen um 13.287 T€. Die Verringerung bezog sich dabei zu 4.154 T€ auf die Stromversorgung und zu 7.866 T€ auf die Gasversorgung. Im Gegensatz dazu stiegen die Personalkosten um 824 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 415 T€. Infolgedessen reduzierte sich das Ergebnis vor Verwendung um 426 T€ auf 5.020 T€. Die Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe betrug im Berichtsjahr 2.363 T€, was einem Rückgang von 288 T€ im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Es wurden weitere 1.750 T€ in die Gewinnrücklage eingestellt.

Spartenbetrachtung

Die Stadtwerke weisen die Sparten Strom-, Gas-, Wasser und Wärmeversorgung aus. Diese Sparten stellten sich wie folgt dar:

	Stromversorgung			Gasversorgung			Wasserversorgung			Wärmeversorgung			GESAMT		
	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	74.468	68.444	-6.024	45.149	38.909	-6.240	3.094	3.128	34	433	479	47	123.143	110.960	-12.183
andere aktivierte Eigenleistungen	233	199	-34	84	79	-5	73	47	-26	4	30	26	393	355	-38
sonstige betriebliche Erträge	89	78	-11	214	186	-28	24	24	0	0	0	0	328	289	-38
Erträge aus Beteiligungen	848	507	-342	0	0	0	0	0	0	0	0	0	848	507	-342
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausl. d. Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	-5	5	0	-5	0	0	0	0	0	0	11	0	-11
Gesamtleistung	75.644	69.229	-6.416	45.452	39.174	-6.278	3.191	3.199	8	437	509	72	124.724	112.111	-12.613
Materialaufwand	60.745	55.480	-5.265	38.624	30.692	-7.932	522	510	-12	193	116	-77	100.084	86.798	-13.287
Personalaufwand	4.354	4.906	553	2.657	2.929	272	886	881	-5	149	154	5	8.046	8.870	824
Abschreibungen	2.228	2.218	-10	782	760	-22	405	410	6	110	154	44	3.525	3.542	17
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.889	4.019	130	1.923	2.135	211	907	979	72	17	18	2	6.736	7.151	415
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141	183	42	106	146	39	10	13	3	0	0	0	258	343	84
Gesamtaufwendungen	71.357	66.807	-4.551	44.093	36.661	-7.432	2.730	2.793	63	469	442	-27	118.649	106.703	-11.946
Steuern vom Einkommen und Ertrag	410	143	-267	140	150	10	12	3	-8	-21	-10	11	541	287	-254
sonstige Steuern	28	32	3	31	32	1	21	23	2	8	14	6	88	101	12
Ergebnis vor Verwendung	3.849	2.247	-1.601	1.188	2.330	1.143	429	379	-50	-19	63	82	5.446	5.020	-426
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter	603	452	-151	206	475	269	17	10	-7	-31	-31	0	795	907	112
auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	2.010	1.178	-832	688	1.238	550	57	27	-29	-104	-80	23	2.651	2.363	-288
Jahresergebnis	1.236	617	-619	294	617	324	355	342	-14	116	174	59	2.000	1.750	-250

Die Minderung des Gesamtergebnisses vor Verwendung resultierte ausschließlich aus dem gefallenem Ergebnis der Sparte Stromversorgung und wurde durch die Mehrergebnisse der Sparte Gasversorgung abgemildert.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr 2024 war erneut von Unsicherheiten, insbesondere mit Blick auf die geopolitische Lage und deren Auswirkungen auf den Energiemarkt, geprägt. Die Energiehandelsmärkte unterlagen weiterhin erheblichen Schwankungen. Um auch künftig wettbewerbsfähig zu bleiben, wird die bestehende Beschaffungsstrategie kontinuierlich überprüft und an veränderte Marktbedingungen angepasst. Die künftige Entwicklung der Energiepreise ist weiterhin nur schwer zu prognostizieren. Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben einen großen Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke. Um Investitionen zur Stärkung des Stromnetzes zu finanzieren, wurde in 2024 aus thesaurierten Gewinnen erneut eine Rücklage eingestellt (1.750 T€, Vorjahr 2.000 T€). Diese Investitionen sind notwendig, um die steigende Einspeisung aus erneuerbaren Energien zu bewältigen und den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Dadurch wurde wie im Vorjahr die Gewinnabführung an die Gesellschafter reduziert. Dies wird auf Dauer Auswirkungen auf den städtischen Haushalt haben. Aufgrund der möglichen Höhe bleibt die Entwicklung in enger Abstimmung mit den Stadtwerken zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	4.797,08 €	4.050,67 €
Avalgebühren	4.797,08 €	4.050,67 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss von der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG		
Erträge aus Beteiligungen	848.353,52 €	506.580,18 €
Mittelabfluss an die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Gewinnabführung	2.650.505,30 €	2.362.809,42 €

A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH (Stadtverkehr)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der ÖPNV eine größere Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd GbR (VGE) gegründet. Partner in der VGE sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH, durch die die Interessen der Stadt Lingen (Ems) in der Verkehrsgemeinschaft vertreten werden.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck besteht in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität. Der öffentliche Zweck ist nach wie vor erfüllt.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

25. Juni 1993

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

26.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Organe:

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall
Dipl.-Wi.Jur. (FH) Thorsten Schlamann (seit 1.3.2024)

Gesellschafterversammlung:

abgeordnet von der Stadt Lingen (Ems):
Stefan Heskamp

Aufsichtsrat:

Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken	(Vorsitzender)
Martin Koopmann	(stellv. Vorsitzender)
Dieter Krone	(Oberbürgermeister)
Andreas Kröger	
Heiner Rehnen	
Thomas Wilbers	
Carina Rosing	(Bedienstetenvertreterin)
Robert Koop	(beratendes Mitglied)

Beteiligungen:	Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd GbR	13,44 %
	VGE-ZOB GmbH	16,66 %
	LiLi-Bus GmbH	16,66 %
	Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	12,98 %
Wirtschaftsprüfer:	Dr. Heilmaier & Partner GmbH	

Stadtverkehr Lingen GmbH							
Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+/- Vorjahr	
						€	%
A. Anlagevermögen	169.281	175.963	202.819	205.600	185.954	-19.645	-10%
I. Immat. Vermögensgegenstände	60.446	64.591	104.311	115.704	108.919	-6.785	-7%
II. Sachanlagen	80.833	83.371	70.507	61.894	49.034	-12.860	-18%
III. Finanzanlagen	28.001	28.001	28.001	28.001	28.001	0	0%
B. Umlaufvermögen	84.149	184.152	62.341	171.908	77.769	-94.139	-151%
I. Forderungen	15.689	174.715	19.731	130.755	71.031	-59.724	-303%
aus Lieferung und Leistung	15.689	7.727	12.612	12.552	12.135	-417	-3%
gegen die Gesellschafterin	0	121.960	0	0	0	0	0%
sonstige Vermögensgegenstände	0	45.028	7.119	118.203	58.896	-59.307	-833%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	68.460	9.437	42.609	41.153	6.739	-34.415	-81%
Bilanzsumme Aktiva	253.430	360.115	265.159	377.508	263.724	-113.784	-43%
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0%
B. Rückstellungen	4500	4600	5300	5.500	5.700	200	4%
C. Verbindlichkeiten	92.065	198.650	102.995	215.143	101.159	-113.984	-111%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	42.770	20.813	56.796	32.875	20.211	-12.664	-22%
2. Verb. geg. verbundenen Unternehmen	9.427	9.539	10.282	11.206	11.590	384	4%
3. Verb. geg. Unternehmen mit Beteiligungsverh.	16.724	166.968	16.417	7.113	29.176	22.063	134%
4. Verb. geg. Gesellschafterin	23.145	0	19.499	163.949	40.183	-123.767	-635%
5. sonstige Verbindlichkeiten	0	1.331	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	253.430	360.115	265.159	377.508	263.724	-113.784	-43%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+/- Vorjahr	
						€	%
Umsatzerlöse	576.544	628.245	720.836	713.092	814.548	101.456	14%
sonstige betriebl. Erträge	169	36.872	0	78.032	41.335	-36.698	0%
Materialaufwand	1.063.016	1.255.664	1.437.860	1.461.965	1.541.385	79.420	6%
Abschreibungen	14.447	16.833	18.222	19.807	19.765	-42	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	41.202	40.019	43.491	48.532	51.098	2.567	6%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.140	9.503	10.148	11.713	17.660	5.948	59%
Ergebnis nach Steuern	-552.091	-656.903	-788.886	-750.893	-774.026	-23.134	3%
Erträge aus Verlustübernahme	552.091	656.903	788.886	750.893	774.026	23.134	3%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Reduzierung der Bilanzsumme um 114 T€ ist auf der Aktivseite in erster Linie auf eine Reduzierung des Umlaufvermögens (sonstige Vermögensgegenstände und Bankguthaben) um 94 T€ zurückzuführen. Der Bestand der sonstigen Vermögensgegenstände wies im Vorjahr einen hohen Betrag aufgrund eines ausgewiesenen Zuschusses des Landkreises Emsland zur Stärkung des Stadtbusverkehrs in Höhe von 77 T€ auf. Auf der Passivseite fielen die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern im Vergleich zum Jahr 2023 um 124 T€ geringer aus, denn im Jahr 2023 wurde eine hohe Verbindlichkeit gegenüber den Wirtschaftsbetrieben aufgrund einer Überzahlung auf den Verlustausgleich 2023 und dem Umsatzsteuer-Erstattungsanspruch des Berichtsjahres ausgewiesen.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 41,55 % in 2023 auf **59,48 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 58,45 % in 2023 auf **40,42 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Während die Umsatzerlöse in 2024 aufgrund höherer Fahrgeldeinnahmen mit 815 T€ um 101 T€ höher ausfielen als im Vorjahr, sind die sonstigen betrieblichen Erträge um 37 T€ gesunken. Grund hierfür ist die Bewilligung eines Zuschusses des Landkreises Emsland für die Stärkung des Stadtbusverkehrs für das Jahr 2023 in Höhe von 41 T€. Im Vorjahr waren es 77 T€ für die Jahre 2021 und 2022. Die Materialkosten stiegen insbesondere aufgrund von höheren Aufwendungen für die VGE um 79 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Der Verlust in Höhe von 774 T€ (Vorjahr 751 T€) wurde gemäß Ergebnisabführungsvertrag durch die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ausgeglichen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

In 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag von 774 T€ erwirtschaftet, was ein um 23 T€ verschlechtertes Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dieses wurde entsprechend des Ergebnisabführungsvertrages ausgeglichen. Auch zukünftig wird ein Verlustausgleich notwendig werden, da aufgabenbedingt weiterhin Jahresfehlbeträge zu erwarten sind. Um eine Verschlechterung des Jahresergebnisses entgegenzuwirken, muss die Entwicklung der Fahrgastzahlen und die Ertragslage auch künftig kritisch beobachtet werden. Der öffentliche Personennahverkehr hat in der Vergangenheit durch die Lili-Buslinien eine Aufwertung erfahren, die durch die LiLi-Jahreskarte sowie das Emsland-Jugendticket fortgeführt wurde. Darüber hinaus hat die Bundesregierung durch die Einführung des Deutschlandtickets einen weiteren Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV gesetzt. Ziel ist es, durch intensive und kritische Prüfung die Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu steigern sowie die langfristige Zukunftsfähigkeit des Angebots sicherzustellen. Das wird auch durch die sich verändernde Finanzkraft der Wirtschaftsbetriebe wichtig.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	62.994,89 €	0,00 €
Zuschuss zum Bau von Bushaltestellen	62.994,89 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss von der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH		
Erträge aus Verlustübernahme	750.892,50 €	774.026,02 €
Mittelabfluss an die Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH		
Aufwendungen aus Verlustübernahme	11.712,60 €	17.660,39 €

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung, der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems), der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken gegeben.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

1975

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

25.600,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Stadt Lingen (Ems)

Organe:**Geschäftsführung:**

Erster Stadtrat Lothar Schreinemacher
Ludger Tieke

Gesellschafterversammlung:

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten. Diesem Gremium gehören an:

Dieter Krone	(Oberbürgermeister)
Martin Koopmann	(Vorsitzender)
Werner Hartke	
Stefan Heskamp	
Uwe Hilling	
Robert Koop	
Andreas Kröger	
Heiner Rehnen	
Irene Vehring	
Stefan Wittler	
Jens Beeck	

Wirtschaftsprüfer:

Treuhand Weser-Ems GmbH

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH								
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
A. Anlagevermögen	348.648	348.648	450.869	450.869	498.946	48.077	11%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	2	2	2	2	2	0	0%	
II. Sachanlagen	348.646	348.646	450.867	450.867	498.944	48.077	11%	
B. Umlaufvermögen	28.905.720	35.195.771	35.178.233	32.942.223	32.823.987	-118.236	0%	
I. Vorräte	28.369.273	34.661.491	34.361.838	31.506.726	30.575.770	-930.956	-3%	
1. Vorrats- und Tauschflächen	26.790.616	31.574.523	31.205.033	29.144.524	28.669.902	-474.621	-2%	
2. Werteinheiten Kompensation	1.578.657	2.397.299	2.683.978	2.362.203	1.905.868	-456.335	-19%	
3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	689.670	472.826	0	0	0	0%	
II. Forderungen, sonst. Vermögen	334.424	425.404	673.160	1.128.449	2.022.400	893.951	79%	
1. aus Lieferungen und Leistungen	157.795	95.043	386.507	35.099	52.773	17.674	50%	
2. gegen die Stadt Lingen	10.645	164.376	121.500	1.037.014	1.900.053	863.039	83%	
3. sonstige Vermögensgegenstände	165.983	165.985	165.153	56.335	69.574	13.239	23%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	202.023	108.876	143.236	307.049	225.817	-81.231	-26%	
C. Rechnungsabgrenzung	29.500	29.500	34.885	6.012	6.319	307	5%	
Bilanzsumme Aktiva	29.283.868	35.573.919	35.663.988	33.399.105	33.329.252	-69.853	0%	
A. Eigenkapital	830.580	1.050.355	1.200.125	765.889	1.164.966	399.077	52%	
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%	
II. Ergebnisvorräte	842.572	804.980	1.024.755	1.174.525	740.289	-434.237	-37%	
III. Jahresergebnis	-37.591	219.775	149.770	-434.237	399.077	833.314	-192%	
B. Rückstellungen	5.373.836	11.031.836	11.100.772	10.048.516	9.452.219	-596.297	-6%	
Sonstige Rückstellungen	5.373.836	11.031.836	11.100.772	10.048.516	9.452.219	-596.297	-6%	
C. Verbindlichkeiten	23.025.421	23.421.174	23.297.569	22.515.796	22.656.676	140.880	1%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	21.750.306	22.000.000	22.000.000	21.206.741	21.572.308	365.567	2%	
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	133.272	82.000	181.685	82.000	418.430	336.430	410%	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	178.410	1.019.106	422.059	734.785	122.217	-612.568	-83%	
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	963.433	320.068	537.902	455.097	506.106	51.009	11%	
5. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	155.923	37.173	37.616	443	1%	
D. Rechnungsabgrenzung	54.031	70.554	65.522	68.904	55.391	-13.513	-20%	
Bilanzsumme Passiva	29.283.868	35.573.919	35.663.988	33.399.105	33.329.252	-69.853	0%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr		
	€	€	€	€	€	€	%	
Umsatzerlöse	2.063.174	6.536.297	5.417.722	6.060.778	9.973.266	3.912.488	65%	
sonstige betriebl. Erträge	528.854	11.378	3.961	6.021	0	-6.021	-100%	
Aufw.f. d.Beschaff./Erschl.von Baugebieten	1.918.137	5.601.036	4.521.948	5.300.725	7.780.552	2.479.827	47%	
Personalaufwand	137.242	126.412	160.387	140.949	226.914	85.965	61%	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	310.001	373.418	340.961	521.124	512.351	-8.773	-2%	
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	6	6	6	6	2.251	2.245	37422%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	208.070	227.039	248.624	538.244	1.056.623	518.378	96%	
Ergebnis nach Steuern	18.584	219.775	149.770	-434.237	399.077	833.314	192%	
sonstige Steuern	56.176	0	0	0	0	0		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.591	219.775	149.770	-434.237	399.077	833.314	192%	

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2024 um 69,9 T€ auf 33.329 T€. Ursache hierfür war vor allem ein Rückgang des Vorratsvermögens infolge von Grundstücksverkäufen sowie dem Verkauf beziehungsweise Verbrauch von Wertseinheiten für Kompensationsmaßnahmen. Beides resultierte überwiegend aus einem umfangreichen Kompensationsgeschäft.

Auf der Passivseite resultierte die geringere Bilanzsumme hauptsächlich aus um 596 T€ reduzierten Rückstellungen für noch ausstehende Erschließungsmaßnahmen. Dem standen ein Anstieg der Verbindlichkeiten um 141 T€ sowie eine Erhöhung des Eigenkapitals um 399 T€ gegenüber.

Die **Eigenkapitalquote** ist von 2,29 % in 2023 auf **3,50 %** in 2024 gestiegen.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 97,71 % in 2023 auf **96,50 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der GEG stiegen im Berichtsjahr 2024 um 3.912 T€ auf insgesamt 9.973 T€. Diese Umsatzsteigerung beruhte auf einem umfangreichen Kompensationsgeschäft im Zusammenhang mit dem Industriepark Lingen, bei dem Ersatzaufforstungsflächen aus dem Bestand der GEG bereitgestellt wurden. Infolgedessen erhöhten sich die Aufwendungen für die Erschließung und Beschaffung von Baugrundstücken um 2.480 T€. Die Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Positionen stiegen um 518 T€. Der Jahresüberschuss verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich: Er stieg von -434 T€ im Jahr 2023 um 833 T€ auf 399 T€ im Jahr 2024.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Wie auch schon das Vorjahr war 2024 aufgrund der Inflationsentwicklung und der damit verbundenen Kostensteigerungen durch eine zurückhaltende Nachfrage von Grundstücksinteressenten geprägt. Im Berichtsjahr wurden 39 Bauplätze veräußert und damit nahezu das Vorjahresniveau erreicht. Die GEG wirkte dieser Entwicklung unter anderem durch kleinere Grundstücksgrößen sowie neue Wohnformen wie Reihen- und Kettenhäuser entgegen, um den Erwerb von Grundstücken mit anschließendem Hausbau weiterhin attraktiv zu halten. Diese Anstrengungen sind in den nächsten Jahren weiterhin zu optimieren, denn das deutlich bessere Ergebnis 2024 im Vergleich zum Vorjahr war durch den Einmaleffekt eines großen Projektes geprägt.

Trotz des demografischen Wandels wird weiterhin mit einem Einwohnerzuwachs in der Stadt Lingen (Ems) sowie mit einer im Bundesvergleich überdurchschnittlich hohen Eigenheimquote gerechnet. Es zeichnete sich bereits ein positiver Nachfragetrend bei Wohnbaugrundstücken ab, weshalb die Gesellschaft für das Jahr 2025 wieder ein positives Jahresergebnis in Höhe von 52,5 T€ plant.

Weiterhin zu beobachten blieb die Entwicklung der notwendigen Vorhaltezeiten potenzieller Flächen und der daraus resultierende Finanzierungsbedarf. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind jedoch durch den hohen Bestand an Vorratsflächen abgesichert, sodass für die Stadt Lingen (Ems) nur geringe Unsicherheiten bestehen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	10.401,00 €	11.936,00 €
Ausgleich f. Grundstückskaufpreisreduzierung bei Familien	10.401,00 €	11.936,00 €
Zuschuss für Erschließung Baugebiet Brögbern		
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	60.000,00 €	168.000,00 €
Avalgebühren	60.000,00 €	168.000,00 €

B. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

B.1. Lingen Wirtschaft & Touristik GmbH (LWT GmbH)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung, Citymanagement und Tourismusförderung. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich nach wie vor aus der im öffentlichen Gemeininteresse bestehenden Aufgabe zur allgemeinen Förderung von Wirtschaft und Tourismus im Rahmen der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises und des daraus abzuleitenden Stadtmarketings, das wirkungsvoll unmittelbar durch die Stadt Lingen (Ems) in Eigenregie bzw. wie hier mittelbar durch eine beherrschte Gesellschaft betrieben wird. Da es sich zudem um eine dauerdefizitäre Aufgabe handelt, ist ein privates Engagement auf eigene Rechnung auszuschließen. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

1. April 2013

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

25.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Stadt Lingen (Ems)	23.750 €	95 %
Lingen Wirtschaft & Tourismus e.V.	1.250 €	5 %

Organe:**Geschäftsführung:**

Jan Koormann

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. ein Mitglied des Vorstandes.

Wirtschaftsprüfer:

ETL WRG GmbH

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	120.260	167.056	151.761	199.134	180.208	-18.926	-10%
I. Immat. Vermögensgegenstände	10.101	6.217	2.617	762	7.435	6.673	876%
II. Sachanlagen	110.159	160.839	149.144	198.372	172.773	-25.599	-13%
B. Umlaufvermögen	1.058.107	1.067.641	1.291.036	1.213.051	1.497.998	284.946	23%
I. Vorräte	57.841	78.710	74.936	81.159	65.208	-15.952	-20%
II. Forderungen, sonst. Vermögen	237.720	251.154	327.801	494.489	563.453	68.964	14%
1. aus Lieferungen und Leistungen	37.560	91.651	175.464	177.583	270.206	92.623	52%
2. gegen Gesellschafter	21.952	101.754	95.721	238.543	200.334	-38.209	-16%
3. sonstige Vermögensgegenstände	178.208	57.749	56.616	78.363	92.913	14.550	19%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	762.546	737.777	888.298	637.403	869.337	231.933	36%
C. Rechnungsabgrenzung	71.084	152.659	96.564	76.829	60.194	-16.635	-22%
Bilanzsumme Aktiva	1.249.451	1.387.356	1.539.361	1.489.014	1.738.400	249.386	17%
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
B. Rückstellungen	15.600	18.935	15.830	17.100	17.000	-100	-1%
1. Sonstige Rückstellungen	15.600	18.935	15.830	17.100	17.000	-100	-1%
C. Verbindlichkeiten	1.185.516	1.295.554	1.472.456	1.446.914	1.696.400	249.486	17%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	21.186	14.714	8.018	1.092	0	-1.092	-100%
2. Erhaltene Anzahlungen	845.289	904.209	890.930	848.267	891.977	43.710	5%
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	65.274	233.530	441.127	376.933	545.654	168.721	45%
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	235.575	129.596	105.632	134.126	189.809	55.683	42%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	18.192	13.506	26.748	86.497	68.960	-17.537	-20%
D. Rechnungsabgrenzung	23.335	47.868	26.075	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	1.249.451	1.387.356	1.539.361	1.489.014	1.738.400	249.386	17%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
	€	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	227.647	499.151	528.949	740.100	887.389	147.289	20%
sonstige betriebl. Erträge	379.243	151.725	89.322	203.368	164.413	-38.955	-19%
Materialaufwand	329.205	725.679	922.871	1.080.315	1.317.761	237.447	22%
Personalaufwand	344.999	376.723	463.409	529.293	504.077	-25.216	-5%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	19.926	31.278	29.277	39.576	33.814	-5.763	-15%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	309.051	267.353	180.526	279.113	296.970	17.858	6%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27	15	15	3.130	4.487	1.357	43%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.054	620	220	386	390	4	1%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-57	0	0	11	0	-11	-100%
Ergebnis nach Steuern	-397.262	-750.762	-978.017	-982.097	-1.096.724	-114.627	12%
Verlustausgleich	397.262	750.762	978.017	982.097	1.096.724	114.627	12%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWT GmbH erhöhte sich um 249 T€ auf 1.738 T€. Auf der Aktivseite war dies hauptsächlich auf einen Anstieg der liquiden Mittel um 232 T€ sowie auf einen Zuwachs der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 69 T€ zurückzuführen. Das Abschreibungsvolumen hatte die Investitionen um 19 T€ überstiegen, und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten waren um 17 T€ gesunken.

Auf der Passivseite war die Erhöhung der Bilanzsumme vollständig auf den Anstieg der Verbindlichkeiten zurückzuführen (+249 T€).

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH verringerte sich von 1,68 % in 2023 auf **1,44 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 98,32 % in 2023 auf **98,56 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Im Wirtschaftsjahr 2024 steigerte die LWT GmbH ihre Umsatzerlöse um 147 T€ auf 887 T€. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Optimierung von Projekten und Veranstaltungen sowie auf die erneute Ausweitung der Erlöse aus touristischen Bausteinen durch die Einführung eines weiteren BBQ-Donuts zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen erwartungsgemäß um 39 T€ zurück, da der hohe Wert des Vorjahres auf einen einmaligen Effekt infolge der Abwertung von Altgutscheinen zurückzuführen war. Im Zuge der Ausweitung von Veranstaltungen und Projekten, des weiteren Ausbaus der touristischen Angebote sowie aufgrund allgemeiner Preissteigerungen erhöhte sich der Materialaufwand um 237 T€ auf insgesamt 1.318 T€. Die LWT GmbH schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.097 T€ ab (Vorjahr -982 T€), der vollständig von der Stadt Lingen (Ems) übernommen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsplan 2024 hatte die LWT GmbH ein Defizit von 978 T€ eingeplant, welches um 119 T€ überschritten wurde. Obwohl die Umsätze in allen Bereichen, insbesondere im Bereich der touristischen Bausteine, gesteigert werden konnten, führten Preis- und Aufwandssteigerungen zu einem im Vergleich zum Vorjahr um rd. 115 T€ höheren ausgewiesenen Verlust. Dieser Verlust musste von der Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen werden. Für die kommenden Geschäftsjahre erwartet die Gesellschaft bei gleichbleibenden Erlösen moderate Kostensteigerungen, was voraussichtlich zu weiteren höheren Defiziten führen wird, die ebenfalls von der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen werden müssen.

Insgesamt ist die LWT GmbH eine wichtige Institution für das Stadtmarketing sowie die Förderung des Einkaufs- und Tourismusstandortes in Lingen (Ems). Dennoch bleibt die Entwicklung des Defizitausgleichs weiterhin zu beobachten, um die Belastung für den städtischen Haushalt zu begrenzen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	950.188,79 €	1.217.724,56 €
Verlustausgleich *	869.366,91 €	1.162.306,52 €
gemeinsame Projekte (Lingener Einkaufssommer, Lingen liefert, Perspektive Innenstadt, Willkommensbüro)	80.821,88 €	55.418,04 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse f. städt. Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €

* Die Abweichung zum unter Nr.2 genannten Verlustausgleich sind Zahlungsverchiebungen zwischen Vor- und Berichtsjahr.

B.2. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb eines IT- Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Instituten, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren der Aufbau und die Pflege des Kompetenznetzwerke IT der südlichen Ems-Achse, in dem die Unternehmen der ITWirtschaft sowie weitere Branchenvertreter miteinander vernetzt, die Unternehmen der IT-Wirtschaft im Sinn eines Branchenmarketings innerhalb der Region und regionsübergreifend sichtbar gemacht sowie Kooperation und Projekte zwischen den Unternehmen der IT-Wirtschaft sowie mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen angebahnt werden sollen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck ist nach wie vor die Bereitstellung von Einsatzmöglichkeiten von digitalen Technologien und deren Nutzung für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. Dazu betreibt die IT-Dienstleistungsgesellschaft insbesondere für kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Technologie- und Wissenstransfer und bietet Innovations- und Explorationsinfrastruktur im Bereich der digitalen Transformation und digitalen Technologien, sowie die Förderung von digitalen Neugründungen an. Dadurch wird eine umfassende Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der IT-Forschung und Entwicklung gewährleistet. Dies soll unterstützt durch den Landkreis Emsland und der Stadt Lingen (Ems) durch die Gesellschaft erfolgen.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

26. Oktober 2001

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Gesellschaftskapital:

25.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%

Organe:**Geschäftsführung:**

Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Vertreter:

Dieter Krone
Michael Steffens
Saskia Gröninger
Werner Hartke
Josef Heskamp
Christian Fühner
Carsten Primke
Jonas Roosmann
Tobias Schnier
Karl-Heinz Schwarz

(Oberbürgermeister)

Wirtschaftsprüfer:

ETL WRG GmbH

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	4.441.280	4.195.303	4.231.435	3.955.525	3.715.269	-240.256	-6%
I. Immat. Vermögensgegenstände	4	3	3	3	3	0	0%
II. Sachanlagen	4.441.276	4.195.300	4.231.432	3.955.522	3.715.266	-240.256	-6%
B. Umlaufvermögen	189.660	137.676	478.387	422.128	378.274	-43.855	-10%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände						0	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112.026	108.038	130.233	15.806	72.848	57.042	361%
2. Forderungen gegen Gesellschafter	64.205	20.000	0	0	0	0	0%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.217	9.544	46.299	8.385	2.475	-5.910	-70%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	212	94	301.855	397.937	302.950	-94.987	-24%
C. Rechnungsabgrenzung	1.149	1.919	1.253	0	1.204	1.204	100%
Bilanzsumme Aktiva	4.632.089	4.334.898	4.711.075	4.377.653	4.094.746	-282.908	-6%
A. Eigenkapital	183.841	180.745	197.675	213.809	231.510	17.702	8%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0%
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	48.458	58.841	55.745	72.675	88.809	16.134	22%
IV. Jahresergebnis	10.383	-3.096	16.930	16.134	17.702	1.568	10%
B. Sonderposten	3.722.579	3.504.217	3.529.107	3.335.257	3.125.993	-209.264	-6%
C. Rückstellungen	53.948	41.825	44.390	57.566	91.033	33.467	58%
D. Verbindlichkeiten	93.776	75.806	259.493	143.333	180.815	37.482	26%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	33.627	18.424	0	0	0	0	0%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	27.167	36.074	165.136	46.469	38.427	-8.042	-17%
3. Verb. geg. Gesellschafter	32.981	17.750	87.295	90.000	135.000	45.000	50%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	0	3.558	7.062	6.864	7.388	524	8%
D. Rechnungsabgrenzung	577.946	532.305	680.410	627.690	465.395	-162.295	-26%
Bilanzsumme Passiva	4.632.089	4.334.898	4.711.075	4.377.653	4.094.746	-282.908	-6%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	411.306	338.057	356.171	444.181	476.681	32.499	7%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	215.503	218.362	210.110	377.281	261.239	-116.042	-31%
sonstige betriebl. Erträge	576.250	628.211	534.475	665.793	793.812	128.020	19%
Personalaufwand	617.518	526.316	535.079	653.018	783.431	130.414	20%
Abschreibungen	268.364	281.512	263.945	291.587	321.799	30.211	10%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	302.323	375.521	276.633	517.742	403.791	-113.952	-22%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	0	0	23	5.631	5.608	24541%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	118	225	269	46	0	-46	-100%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.363	4.152	7.900	8.750	10.640	1.889	22%
Ergebnis nach Steuern	10.383	-3.096	16.930	16.134	17.702	1.568	10%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.383	-3.096	16.930	16.134	17.702	1.568	10%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der it.emsland verringerte sich im Geschäftsjahr 2024 um 283 T€ auf 4.095 T€ (Vorjahr: 4.378 T€). Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 240 T€ sowie einem Rückgang der liquiden Mittel um 95 T€. Dem stand ein moderater Anstieg der Forderungen in Höhe von 57 T€ entgegen.

Auf der Passivseite reduzierten sich korrespondierend mit den Abschreibungen entsprechend die Sonderposten für Investitionszuschüsse um 209 T€ auf 3.126 T€ (2023: 3.335 T€). Dem Zugang der Verbindlichkeiten um 37 T€ und der Rückstellungen um 33 T€ stand die Abnahme des Rechnungsabgrenzungsposten um 162 T€ gegenüber.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 81,07 % in 2023 auf **82,00 %** im Jahr 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 18,93 % in 2023 auf **18,00 %** im Jahr 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Im Berichtsjahr erzielte die it.emsland einen Jahresüberschuss von 18 T€, was etwas über dem Vorjahresgewinn (+2 T€) lag. Die Umsatzerlöse konnten um 33 T€ gesteigert werden, die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten hingegen sind um 116 T€ gesunken. Die sonstigen betriebliche Erträge stiegen aufgrund von Projektzuschüssen und Betriebskostenzuschüssen um 128 T€ an. Gleichzeitig stiegen sowohl der Personalaufwand (+130 T€) sowie die Abschreibungen (+30 T€), wobei die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 114 T€ sanken. Im Vorjahr wurden hier Kosten für Umbaumaßnahmen in Höhe von 148 T€ ausgewiesen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2024 plante die it.emsland, bei Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 110 T€ einen geringen Jahresüberschuss von 1 T€ zu erzielen. Tatsächlich konnte die Gesellschaft jedoch mit lediglich 90 T€ Zuschüssen der Betriebskosten einen Jahresüberschuss von 17 T€ erreichen.

Die it.emsland baut ihr Beratungs- und Dienstleistungsangebot im Bereich Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen weiter aus, insbesondere durch Förderprojekte und Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen. Themen wie Künstliche Intelligenz, digitale Transformation und Entrepreneurship gewinnen an Bedeutung, wodurch ein wachsender Bedarf an Unterstützungsleistungen entsteht. Die it.emsland verzeichnete 2024 im Vermietungssektor eine hohe Auslastung von rund 97 %, erwartet jedoch für 2025 aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten einen Rückgang auf etwa 85 %. Der Umsatz wird trotz angespannter Rahmenbedingungen auf Vorjahresniveau erwartet, ergänzt durch zusätzliche Beiträge des neuen Digital Innovation Hub Emsland. Die Risiken bestehen vor allem in der Abhängigkeit von Fördermitteln, konjunkturellen Schwankungen und Fachkräftemangel, werden aber durch Diversifizierung, flexible Personalplanung und technische Vorsorge als beherrschbar eingeschätzt.

Für das kommende Jahr plant die it.emsland erneut mit Betriebskostenzuschüssen von 90 T€ und positioniert sich somit weiterhin solide, sodass keine finanziellen Risiken für die Gesellschafter zu erwarten sind.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	60.000,00 €	75.000,00 €
Zuschuss für Geschäftsführung	45.000,00 €	45.000,00 €
Zuschuss für Kompetenzzentrum Energie und IT	10.000,00 €	10.000,00 €
Investitionszuschuss "Digital Innovation Hub Emsland"	0,00 €	0,00 €
Investitionszuschuss	5.000,00 €	20.000,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.3. Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH (Energy Hub)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Projekten für die Neuausrichtung des Energiestandortes südliches Emsland zur Umsetzung der Energiewende und ihrer Klimaziele in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Bildungseinrichtungen etc. im Rahmen der nachhaltigen Wirtschaftsförderung. Dazu sind insbesondere das bestehende Netzwerk Energie und die bestehende regionale Kooperation „H2-Region-Emsland“ weiter auszubauen und gemeinsam innovative Umsetzungsszenarien auszuarbeiten. Die Gesellschaft verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist nach wie vor, den bevorstehenden Strukturwandel aus Energiewende in Verbindung mit den Vorgaben aus den Klimazielen gemeinsam mit den Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Bürgern und weiteren Institutionen für die Region im Rahmen der nachhaltigen Wirtschaftsförderung weiter zu vollziehen.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	30. November 2020		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.000,00 €		
Gesellschafter:	Landkreis Emsland	12.500,00 €	50%
	Stadt Lingen (Ems)	12.500,00 €	50%
Organe			
Geschäftsführung:	Dr. Tim Husmann		
Gesellschafterversammlung:	Dieter Krone	(Oberbürgermeister)	
	Marc-André Burgdorf	(Landrat)	
	Uwe Hilling		
	Martin Koopmann		
	Franz-Josef Evers		
	Christian Fühner		
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH		

Energy Hub Emsland Entwicklungsgesellschaft mbH						
Bilanz	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	4.912	2.846	1.702	516	-1.186	-70%
Immat. Vermögensgegenstände	4.912	2.846	1.702	516	-1.186	-70%
B. Umlaufvermögen	46.217	78.484	57.046	113.973	56.927	100%
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	15.524	53.193	54.693	102.512	47.819	87%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	30.694	25.290	2.353	11.461	9.108	387%
C. Rechnungsabgrenzung	388	88	0	0	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	51.517	81.418	58.748	114.489	55.741	95%
A. Eigenkapital	20.900	25.282	26.936	55.464	28.527	106%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	0	-4.100	282	1.936	1.655	587%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.100	4.381	1.655	28.527	26.873	1624%
B. Rückstellungen	9.840	6.598	8.702	14.150	5.448	63%
C. Verbindlichkeiten	20.777	49.538	23.110	44.876	21.765	94%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	5.277	45.100	5.722	28.529	22.807	399%
2. Sonst. Verbindlichkeiten	15.500	4.438	17.388	16.347	-1.041	-6%
Bilanzsumme Passiva	51.517	81.418	58.748	114.489	55.741	95%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
	€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse	208.468	40.160	25.210	0	-25.210	-100%
sonstige betriebl. Erträge	100.000	260.490	262.881	370.272	107.391	41%
davon Betriebskostenzuschüsse Gesellschafter	100.000	212.000	230.000	300.000	70.000	30%
Materialaufwand	8.825	0	0	0	0	0%
Personalaufwand	272.396	185.874	182.954	258.393	75.439	41%
Abschreibungen	1.288	2.066	2.373	1.574	-799	-34%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	30.007	108.217	100.147	82.588	-17.559	-18%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	52	13	0	191	191	191000%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	98	963	-1.002	-1.964	-204%
Ergebnis nach Steuern	-4.100	4.381	1.654	28.527	26.873	1624%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.100	4.381	1.654	28.527	26.873	1624%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2024 verdoppelte sich die Bilanzsumme mit einem Plus von 56 T€ auf 114 T€ fast. Dies war hauptsächlich auf den Zuwachs an Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen um 48 T€ und den Anstieg der liquiden Mittel um 9 T€ zurückzuführen.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um 29 T€ und das Fremdkapital um 27 T€. Im Bereich des Fremdkapitals stiegen in erster Linie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 23 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 45,85 % in 2023 auf **48,44 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** fiel von 54,15 % in 2023 auf **51,56 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Im Geschäftsjahr 2024 konnte der Jahresüberschuss der Energy Hub gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und belief sich auf 29 T€. Dies entsprach einer Verbesserung um 27 T€.

Trotz eines Rückgangs der Umsatzerlöse in Höhe von 25 T€ konnte das Ergebnis insgesamt verbessert werden. Ursächlich hierfür war insbesondere die Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse um 70 T€ sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge in erster Linie in Form von Projekterlösen um

107 T€. Diese Mehrerträge deckten auch die um 75 T€ gestiegenen Personalkosten für die erweiterte Projektarbeit.

Entlastend wirkte darüber hinaus der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, im Wesentlichen aufgrund der verringerten Inanspruchnahme von Fremdleistungen um 18 T€, wodurch sich das Ergebnis zusätzlich verbesserte.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Energy Hub ist insbesondere mit der Führung der Geschäftsstelle des Netzwerks der H2-Region Emsland beauftragt. Ziel des Netzwerks ist es, die Wasserstoffakteure in der Region zusammenzuführen, Projekte zu entwickeln, die Wasserstoffregion („Hydrogen Valley Emsland“) zu vermarkten und als Ansprechpartner für Wasserstofftechnologie zu dienen.

Im Jahr 2023 begann das Projekt INTERREG VI B „LIHYP – Linking Hydrogen Power Potentials“, das bis Januar 2027 fortgeführt wird. Der Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Einbindung in Wasserstoffwertschöpfungsketten. Ab 2026 wird die Gesellschaft in weiteren geförderten Projekten tätig, darunter Interreg North West Europe, ValHyCon und HORIZON Europe. Dabei soll insbesondere die Außendarstellung der Region gestärkt und die Ansiedlung von Innovationsprojekten gefördert werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 plante die Gesellschaft ein ausgeglichenes Jahresergebnis, dem entsprechen sind auch die Ergebnisplanungen für die Folgejahre. 2024 konnte diese vorsichtige Planung allerdings übertroffen werden. Die genannten Projekte, an denen sich die Gesellschaft beteiligt, werden auch zukünftig eine wesentliche Basis der Geschäftstätigkeit sein. Während sich die sonstigen betrieblichen Erträge daher weiter entwickeln sollten, werden eigene Umsätze auch zukünftig voraussichtlich nicht - beziehungsweise nur in geringem Umfang – erzielt, denn die Gesellschaft hat den Charakter einer Forschungseinrichtung. Aufgrund der ausgeweiteten Projektaktivitäten wird sich voraussichtlich ein bedarfsgerechter Anstieg der Personalkosten ergeben.

Zur Aufrechterhaltung ihrer Funktionen bleibt die Gesellschaft auf Ausgleichszahlungen der beiden Gesellschafter angewiesen. Die Entwicklung ist zu beobachten. Ein erhöhtes Risiko für die Stadt Lingen (Ems) wird jedoch nicht erwartet.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	115.000,00 €	150.000,00 €
Zuschuss für Geschäftstätigkeiten	115.000,00 €	150.000,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
	0,00 €	0,00 €

B.4. REHOLAND, Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH (Reholand)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist es, durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitslosen, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen, in das Arbeitsleben zu fördern. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch denjenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und weiterer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeit in der freien Wirtschaft mehr finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.		
öffentlicher Zweck:	Der öffentliche Zweck ist weiterhin durch die Eingliederungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.		
Sitz:	Lingen (Ems)		
Gründung:	21. Dezember 1993		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gesellschaftskapital:	25.564,59 € (unverändert)		
Gesellschafter:	SKM Lingen e.V.	18.917,80 €	74 %
	Stadt Lingen (Ems)	6.646,79 €	26 %
Organe:			
Geschäftsführung:	Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes		
Gesellschafterversammlung:	Heiner Pott (Vorsitzender) Heinz Rolfes Willibald Böhm Ulrich Boss Hermann-Josef Schmeinck Alfons Hennekes Heinrich Gehring Ulrich Lehmann Josef Wessels Katrin Möllenkamp Annette Wintermann Werner Hartke Ulrike Schulte Jens-Uwe Schütte Claudia Meinert		
Wirtschaftsprüfer:	ALLDATA Steuerberatungs- gesellschaft mbH		

REHOLAND GmbH							
Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+/- Vorjahr	
						€	%
A. Anlagevermögen	551.635	520.894	497.303	493.952	615.877	121.925	25%
I. Immat. Vermögensgegenst.	16	15	1.148	2.769	363	-2.407	-87%
II. Sachanlagen	550.869	520.130	495.406	490.433	614.764	124.331	25%
III. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%
B. Umlaufvermögen	989.552	1.100.291	1.361.464	1.443.957	1.442.346	-1.611	0%
I. Vorräte	45.830	143.100	221.988	127.923	85.183	-42.741	-33%
II. Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	213.346	311.331	359.805	209.970	189.750	-20.220	-10%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	730.377	645.860	779.671	1.106.064	1.167.414	61.350	6%
C. Rechnungsabgrenzung	8.476	8.989	12.601	9.233	9.115	-117	-1%
Bilanzsumme Aktiva	1.549.663	1.630.175	1.871.368	1.947.142	2.067.338	120.197	6%
A. Eigenkapital	949.257	990.625	1.038.937	1.103.528	1.180.814	77.287	7%
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Gewinn-/Verlustvortrag	844.762	923.692	965.060	1.013.372	1.077.963	64.591	6%
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	78.930	41.368	48.312	64.591	77.287	12.696	20%
B. Sonderposten	16.312	10.975	5.437	0	0	0	0%
C. Rückstellungen	524.580	543.443	725.974	813.114	806.027	-7.086	-1%
D. Verbindlichkeiten	45.996	85.132	101.020	30.501	80.497	49.996	164%
1. Erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0	2.000	2.000	0%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	4.010	74.173	74.123	24.212	78.022	53.810	222%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	41.987	10.959	26.897	6.288	474	-5.814	-92%
E. Rechnungsabgrenzung	13.518	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	1.549.663	1.630.175	1.871.368	1.947.142	2.067.338	120.197	6%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+/- Vorjahr	
						€	%
Umsatzerlöse	1.872.620	2.033.350	2.683.312	2.412.650	2.296.281	-270.662	-10%
sonstige betriebl. Erträge	1.498.851	1.462.350	1.405.308	1.511.491	1.601.499	106.183	8%
Materialaufwand	392.059	544.272	743.758	483.364	429.244	-260.394	-35%
Personalaufwand	2.110.802	2.134.428	2.394.398	2.438.056	2.466.105	43.658	2%
Abschreibungen	124.409	135.284	128.366	122.114	133.035	-6.252	-5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	653.114	628.985	762.338	802.673	771.785	40.335	5%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	22	22	28	0	0%
Ergebnis nach Steuern	91.087	52.731	59.783	77.957	97.639	18.174	30%
sonstige Steuern	12.157	11.363	11.471	13.366	20.352	1.895	17%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	78.930	41.368	48.312	64.591	77.287	16.278	34%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr um 120 T€ auf 2.067 T€. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere auf die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 124 T€ auf 615 T€ zurückzuführen. Innerhalb des Umlaufvermögens fand eine Verlagerung von den Forderungen hin zum Bankguthaben statt. Der Anstieg der Bilanzsumme resultierte auf der Passivseite hauptsächlich aus dem Anstieg des Eigenkapitals um 77 T€ auf 1.181 T€ durch den erzielten Überschuss. Zudem erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 54 T€ auf 78 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 56,67 % in 2023 auf **57,12 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 43,33 % in 2023 auf **42,88 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sanken im Vergleich zum Jahr 2023 um 271 T€ auf 2.296 T€. Grund hierfür sind insbesondere die geringeren Umsatzerlöse aus der Organschaft des SKM Lingen e.V.. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelte es sich überwiegend um Fördergelder (1.490 T€), die insgesamt um 106 T€ gestiegen sind. Den gesunkenen Umsatzerlösen standen um 260 T€ geringere Aufwendungen für Material gegenüber. Insgesamt ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 77 T€, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 16 T€ entspricht.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Betreuung und Qualifizierung von Personen, die es auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer haben, bleibt weiterhin Aufgabe der Gesellschaft. Diese Entwicklung und die Möglichkeit, Maßnahmen durchzuführen, bleibt zu beobachten. Derzeit geht die Gesellschaft aber von positiven Ergebnissen aus, so dass ein besonderes Risiko für den städtischen Haushalt in den Folgejahren nicht erkennbar ist.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	27.964,14 €	27.964,14 €
Zuschüsse (Straffälligenhilfe, Jugendwerkstatt, Weiterbeschäftigung älterer Arbeitnehmer)	27.964,14 €	27.964,14 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

B.5. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.

öffentlicher Zweck: Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur nach wie vor erfüllt.

Sitz: Meppen

Gründung: 6. Oktober 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.950,00 € (unverändert, zur Hälfte eingezahlt)

Gesellschafter:	Landkreis Emsland	7.200,00 €	26,72 %
	Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
	Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
	Dörpener Umschlaggesellschaft mbH	3.100,00 €	11,50 %
	Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
	Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
	Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
	Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %
	Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
	IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
	IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %

Organe:
Geschäftsführung: Michael Nintemann

Gesellschafterversammlung: je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden
Von der Stadt Lingen (Ems) nimmt teil:
Ludger Tieke

Beteiligungen: Deutschen GVZ-Gesellschaft mbH 1.278,23 €

Wirtschaftsprüfer: Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH

GVZ-E							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	1.792	1.449	1.280	6.464	4.634	-1.830	-28%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	513	170	1	5.185	3.355	-1.830	-35%
II. Sachanlagen	1	1	1	1	1	0	0%
III. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0	0%
B. Umlaufvermögen	116.094	131.410	154.326	171.907	198.575	26.668	16%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16	1.676	31	1.077	1.021	-56	-5%
II. Kassenbestand; Bankguthaben	116.078	129.734	154.295	170.830	197.554	26.724	16%
C. Rechnungsabgrenzung	39	12	12	12	12	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	117.925	132.871	155.619	178.384	203.222	24.838	14%
A. Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.813	33.033	221	1%
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0	0%
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.338	144	1%
III. Jahresergebnis	0	0	0	144	221	77	54%
B. Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.011	4.536	1.525	51%
C. Verbindlichkeiten	82.256	97.202	119.950	142.560	165.652	23.092	16%
Bilanzsumme Passiva	117.925	132.871	155.619	178.384	203.222	24.838	14%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
sonstige betriebl. Erträge	15.134	25.314	17.512	17.649	23.138	5.489	31%
Abschreibungen	343	343	169	305	1.830	1.525	500%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	14.791	24.971	17.344	17.344	21.308	3.964	23%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	183	291	108	59%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	39	70	31	79%
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	144	221	77	54%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	144	221	77	54%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des GVZ-E ist 2024 von 178 T€ in 2023 auf rd. 203 T€ gestiegen. Der Anstieg geht auf der Aktivseite weitestgehend auf den Anstieg der liquiden Mittel zurück; diese stiegen von 171 T€ in 2023 auf rd. 198 T€ in 2024. Parallel dazu stiegen die Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz um 23 T€ auf 166 T€ (Vorjahr 143 T€). Dabei handelt es sich um von den Gesellschaftern angeforderte Kostenbeteiligungsbeträge.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 18,39 % in 2023 auf **16,25 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 81,61 % in 2023 auf **83,75 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Gewinn- und Verlustrechnung der GVZ-E wird bestimmt durch ein in Erträgen und Aufwand ausgeglichenes Ergebnis. Dies ist dadurch bedingt, dass die Gesellschafter die anfallenden Aufwendungen durch Kostenbeteiligungen ausgleichen, was im Wesentlichen die Erträge bestimmt. Der in 2024 anfallende Jahresüberschuss in Höhe von 0,2 T€ ist insbesondere auf angefallene Guthabenzinsen zurückzuführen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Umschlagszahlen konnten sich zwar auf niedrigem Niveau stabilisieren, sind aber von der wirtschaftlichen Schwächephase geprägt und weit von den Zahlen vergangener Jahre entfernt. Dennoch gab es im Jahr 2024 positive Signale von Investitionsinteressenten.

Bahnseitig konnten die Umschlagszahlen in 2024 gesteigert werden, allerdings konnte eine Verlagerung zur deutlich zuverlässigeren und kostengünstigeren Straße nicht aufgehalten werden. Deshalb hat die Erhaltung der derzeit nicht ausgelasteten Regelverbindung Dörpen – Haren Priorität. Wasserseitig haben die Umschlagszahlen in 2024 wieder leicht zugelegt, wobei aufgrund der wirtschaftlichen Schwäche auch in diesem Bereich nicht von einer vollständigen Erholung gesprochen werden kann. Positiv zu bewerten ist der Umbau der Schleuse im Jahr 2024.

Für 2025 wird eine anhaltende wirtschaftliche Schwäche erwartet, die zu insgesamt geringeren Verkehrs- und Umschlagsmengen führen dürfte. Die GVZ-E prüft eine Anpassung ihres Konzepts mit dem Ziel, die Gesellschaft strukturell weiterzuentwickeln.

Ergebnis der Prüfungen war, dass für die zukünftigen Themenschwerpunkte und Aufgaben keine eigenständige Gesellschaft erforderlich ist. Weitere Ressourcen würden keinen erkennbaren Mehrwert generieren. Daher wurde von den Gesellschaftern beschlossen, die Gesellschaft zum 31.12.2025 zu liquidieren. Der Beschluss im Rat der Stadt Lingen (Ems) dazu wurde am 18.12.2025 gefasst.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	4.630,00 €	4.630,00 €
anteiliger Zuschuss für laufende Kosten	4.630,00 €	4.630,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C. Eigenbetriebe

C.1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Lingen (Stadtentwässerung)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Stadtentwässerung ist die Abwasserbeseitigung sowie der Bau und das Betreiben von notwendigen Einrichtungen.	
öffentlicher Zweck:	Mit der Abwasserbeseitigung als Teil der allgemeinen Daseinsvorsorge wird der öffentliche Zweck weiterhin erfüllt.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1994	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	7.084.879,91 € (unverändert)	
Organe:		
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Karl-Heinz Schwarz Thomas Kühle Hermann Gebbeken Dr. Bernhard Bendick Josef Heskamp Martin Koopmann Saskia Groninger Margitta Hüskén Michael Greve Thomas Kempken Jana Holland	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (bis 11/2024) (ab 11/2024) (Grundmandat) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreter) (Gewerkschaft)
Wirtschaftsprüfer:	ETL WRG GmbH	

EB Stadtentwässerung							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	64.882.818	65.675.437	66.440.497	64.876.174	63.317.969	-1.558.205	-2%
I. Immat. Vermögensgegenst.	41.673	55.945	61.974	62.849	73.972	11.123	18%
II. Sachanlagen	64.841.145	65.619.492	66.378.522	64.813.325	63.243.997	-1.569.327	-2%
B. Umlaufvermögen	3.783.747	2.580.101	2.199.430	3.355.835	4.765.983	1.410.148	42%
I. Vorräte	52.798	57.798	60.036	57.798	51.686	-6.112	-11%
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172.936	877.835	588.800	1.037.416	391.775	-645.641	-62%
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	891.866	807.840	762.548	317.664	185.717	-131.947	-42%
3. sonstige Vermögensgegenstände	127.474	286.617	297.691	383.773	435.873	52.100	14%
III. Bankguthaben, Kassenbestand	2.538.673	550.011	490.355	1.559.184	3.700.933	2.141.749	137%
C. Rechnungsabgrenzung	4.222	3.484	3.993	3.993	4.284	291	7%
Bilanzsumme Aktiva	68.670.787	68.259.021	68.643.919	68.236.002	68.088.236	-147.766	0%
A. Eigenkapital	22.571.064	24.155.985	26.094.540	27.617.292	29.058.112	1.440.820	5%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0	0%
II. Gewinnvortrag	13.881.460	15.486.184	17.071.105	19.009.660	20.532.412	1.522.751	8%
IV. Jahresergebnis	1.604.724	1.584.921	1.938.556	1.522.751	1.440.820	-81.932	-5%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	25.087.145	25.124.324	25.160.000	25.139.018	24.461.754	-677.264	-3%
C. Sopo Investitionszuschüsse	3.123.433	2.829.799	2.542.989	2.309.150	2.114.640	-194.510	-8%
D. Rückstellungen	1.128.500	1.582.500	788.500	597.154	630.054	32.900	6%
E. Verbindlichkeiten	16.760.645	14.566.414	14.057.889	12.573.389	11.818.676	-754.713	-6%
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	14.957.965	12.278.395	12.722.583	11.046.925	10.329.270	-717.655	-6%
2. Verbindlichkeiten a. Lief. u. Leistungen	916.722	1.007.060	507.509	1.129.853	731.370	-398.483	-35%
3. Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin	742.529	945.347	590.543	281.905	702.666	420.762	149%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	143.429	335.612	237.254	114.706	55.370	-59.337	-52%
Bilanzsumme Passiva	68.670.787	68.259.021	68.643.919	68.236.002	68.088.236	-147.766	0%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse Gesamt	9.820.642	10.122.854	10.505.337	11.135.978	10.927.492	-208.487	-2%
aktivierte Eigenleistungen	79.401	176.862	106.439	132.018	80.083	-51.935	-39%
sonstige betriebl. Erträge	327.166	299.884	452.150	244.966	202.559	-42.407	-17%
Materialaufwand	2.070.477	2.079.751	2.610.322	3.610.531	3.091.617	-518.914	-14%
Personalaufwand	1.845.036	1.974.044	2.089.286	2.140.015	2.411.111	271.096	13%
Abschreibungen	3.043.114	3.073.151	3.112.057	3.012.681	3.023.045	10.365	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.295.575	1.596.467	1.056.642	939.987	992.339	52.352	6%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.033	38	0	0	0	0	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	367.718	289.852	255.602	285.537	249.741	-35.796	-13%
Ergebnis nach Steuern	1.606.322	1.586.372	1.940.016	1.524.212	1.442.281	-81.932	-5%
sonstige Steuern	1.598	1.451	1.461	1.461	1.461	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.604.724	1.584.921	1.938.556	1.522.751	1.440.820	-81.932	-5%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2024 verringerte sich die Bilanzsumme der Stadtentwässerung um 148 T€ auf 68.088 T€ (Vorjahr: 68.236 T€). Auf der Aktivseite entfiel der überwiegende Anteil weiterhin auf das Anlagevermögen, das mit 63.318 T€ den größten Bilanzposten darstellt und im Wesentlichen die Kläranlage sowie das Kanalnetz umfasst. Gegenüber dem Vorjahr war ein leichter Rückgang zu verzeichnen, da die Investitionen in Höhe von 1.423 T€ die Abschreibungen von 2.992 T€ nicht kompensierten. Die Investitionstätigkeit konzentrierte sich insbesondere auf im Bau befindliche Anlagen. Hierbei entfielen 1.025 T€ vor allem auf die Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation in der Hermann-Koke-Straße sowie auf verschiedene Erschließungsmaßnahmen. Das Umlaufvermögen erhöhte sich hingegen um 1.410 T€. Ursächlich hierfür war vor allem der Anstieg der liquiden Mittel auf 3.701 T€ (Vorjahr: 1.559 T€).

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital um 1.441 T€ infolge der Erhöhung des Gewinnvortrags aus dem Jahresergebnis 2024. Die Verbindlichkeiten reduzierten sich insgesamt um 755 T€. Dabei verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 718 T€ sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 398 T€, während die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lingen (Ems) um 421 T€ zunahmen. Die Ertragszuschüsse wurden planmäßig um 677 T€ aufgelöst.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 80,70 % in 2023 auf **81,71 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 19,30 % in 2023 auf **18,28 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der Stadtentwässerung gingen von 11.136 T€ im Jahr 2023 auf 10.927 T€ im Jahr 2024 zurück. Ausschlaggebend hierfür war insbesondere der Wegfall der im Vorjahr enthaltenen Auflösung von Kostenüberdeckungen in Höhe von 205 T€. Der Materialaufwand reduzierte sich im Berichtsjahr um 519 T€ auf 3.092 T€. Ursächlich waren vor allem geringere Aufwendungen für Hilfsstoffe zur Erzeugung sowie niedrigere bezogene Leistungen im Bereich Kanalnetz und Schmutzwasser. Dem standen höhere bezogene Leistungen im Bereich Regenwasser gegenüber. Unter Berücksichtigung des Anstiegs der Personalkosten um 271 T€ infolge von Neueinstellungen und Tarifierhöhungen ergab sich ein leicht geringerer Jahresüberschuss von 1.441 T€ (Vorjahr: 1.523 T€).

Das Jahresergebnis teilt sich wie folgt auf die Sparten auf:

	Schmutzwasser				Regenwasser				GESAMT			
	2022 €	2023 T€	2024 €	Abw. T€	2022 €	2023 T€	2024 €	Abw. T€	2022 €	2023 €	2024 €	Abw. T€
Umsatzerlöse	8.323	8.556	8.349	-207	2.183	2.580	2.579	-2	10.505	11.136	10.927	-208
aktivierte Eigenleistungen	100	128	66	-61	6	4	14	10	106	132	80	-52
sonstige betriebliche Erträge	452	244	201	-44	0	1	2	1	452	245	203	-42
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	8.875	8.927	8.616	-312	2.189	2.586	2.594	9	11.064	11.513	11.210	-303
Materialaufwand	2.349	3.299	2.663	-636	262	311	428	117	2.610	3.611	3.092	-519
Personalaufwand	1.625	1.616	1.756	140	464	524	655	131	2.089	2.140	2.411	271
Abschreibungen	2.287	2.177	2.174	-3	825	835	849	13	3.112	3.013	3.023	10
sonstige betriebliche Aufwendungen	865	818	808	-10	191	122	184	63	1.057	940	992	52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	251	282	247	-35	4	3	2	-1	256	286	250	-36
Gesamtaufwendungen	7.377	8.194	7.649	-544	1.747	1.795	2.118	323	9.124	9.989	9.768	-221
sonstige Steuern	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Jahresergebnis	1.496	733	965	232	442	790	476	-314	1.939	1.523	1.441	-82

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die Stadtentwässerung schloss in 2024 erneut mit einem guten Jahresüberschuss in Höhe von 1.441 T€ ab, auch wenn er sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch im Vergleich zur Planung mit 1.778 T€ etwas geringer ausfiel (-82 T€ zum Vorjahr und - 337 T€ zur Planung). Für das Jahr 2025 sieht der Wirtschaftsplan Investitionen in Höhe von 4.420 T€ für die Erweiterung des Kanalnetzes vor, um die notwendige abwassertechnische Infrastruktur für die Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete zu schaffen. Zudem sind weitere Investitionen von 3.853 T€ für diverse Modernisierungsmaßnahmen an der Kläranlage geplant, darunter die Sanierung des Sand- und Fettfangs, die Optimierung der Prozesswasserbehandlung sowie der Einsatz von Substratdosierung und Phosphatfällung. Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird mit einem positiven Jahresergebnis von 1.628 T€ gerechnet.

Das Risiko für die Stadt, die Stadtentwässerung als gebührenfinanzierte Einrichtung finanziell zu unterstützen, ist nahezu ausgeschlossen.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.2. Eigenbetrieb Emslandhallen Lingen (Emslandhallen)

Gegenstand des Unternehmens:	Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. einschließlich Viehmärkte und Viehauktionen sowie die Verwaltung der Halle IV.	
öffentlicher Zweck:	Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Diese ist nach wie vor gegeben. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems).	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	1. Januar 1993	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	2.812.105,35 € (unverändert)	
Organe:		
Betriebsleiter:	Florian Krebs	
Betriebsausschuss:		
Mitglieder:	Heiner Rehnen Uwe Hilling Marlies Egbers Günter Reppien Niels Schockemöhle Peter Altmeyen Carsten Schürer Bernd Beintken Christiane Broer	(Vorsitzender) (stellvertr. Vorsitzender) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreter) (Bedienstetenvertreterin)
Grundmandat:	Nils Freckmann (bis 05.02.2024) Margitta Hüsken (ab 06.02.2024)	
Wirtschaftsprüfer:	Gehring & Kollegen GmbH	

Emslandhallen							
Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+ / - Vorjahr € %	
A. Anlagevermögen	35.004.972	34.294.190	34.066.638	33.296.633	32.763.870	-532.764	-2%
I. Immat. Vermögensgegenst.	10.411	9.175	7.939	6.703	5.467	-1.236	-18%
II. Sachanlagen	32.850.232	32.068.152	31.478.207	30.742.014	30.984.804	242.790	1%
III. Finanzanlagen	2.144.329	2.216.863	2.580.492	2.547.916	1.773.599	-774.318	-30%
B. Umlaufvermögen	1.461.324	1.280.094	3.365.935	3.695.866	2.371.916	-1.323.950	-36%
I. Forderungen; sonstiges Vermögen	787.749	970.403	2.058.969	3.122.412	1.898.248	-1.224.164	-39%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	673.575	309.691	1.306.966	573.454	473.668	-99.786	-17%
C. Rechnungsabgrenzung	132.223	110.145	26.000	305.188	94.887	-210.301	-69%
Bilanzsumme Aktiva	36.598.519	35.684.429	37.458.573	37.297.687	35.230.672	-2.067.015	-6%
A. Eigenkapital	17.917.133	17.779.743	17.890.904	17.604.914	16.651.235	-953.679	-5%
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%
II. Kapitalrücklage	14.771.066	14.771.066	14.771.066	14.771.066	14.771.066	0	0%
III. Gewinnvortrag		333.962	196.572	307.733	21.743	-285.990	-93%
IV. Jahresergebnis	333.962	-137.390	111.161	-285.990	-953.679	-667.689	233%
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.237.913	8.987.815	8.737.717	8.487.619	8.237.520	-250.098	-3%
C. Rückstellungen	33.150	34.960	69.010	78.740	179.720	100.980	128%
D. Verbindlichkeiten	8.992.408	8.712.561	10.284.596	10.328.593	10.064.684	-263.909	-3%
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	8.671.397	8.394.727	10.096.423	9.862.179	9.385.641	-476.538	-5%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leist.	78.974	198.786	135.822	422.635	640.539	217.904	52%
3. Verbindl. geg. Gemeinde	162.625	0	0	0	0	0	0%
4. Sonst. Verbindlichkeiten	79.412	119.049	52.351	43.779	38.504	-5.275	-12%
E. Rechnungsabgrenzung	417.916	169.350	476.346	797.822	97.513	-700.309	-88%
Bilanzsumme Passiva	36.598.519	35.684.429	37.458.573	37.297.687	35.230.672	-2.067.015	-6%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+ / - Vorjahr € %	
Umsatzerlöse	1.163.075	1.328.669	3.059.414	3.369.262	4.146.414	777.152	23%
sonstige betriebl. Erträge	2.255.843	2.127.374	2.271.822	2.642.581	2.611.978	-30.603	-1%
Materialaufwand	672.579	748.993	2.237.367	2.864.429	3.384.320	519.891	18%
Personalaufwand	918.049	868.010	1.165.423	1.201.825	1.297.023	95.198	8%
Abschreibungen	1.113.756	1.099.604	1.053.888	1.055.722	1.029.893	-25.829	-2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	603.058	729.990	914.481	911.375	1.000.791	89.416	10%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	500.981	125.259	419.473	55.844	62.015	6.171	11%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	11.069	6.599	0	49	0	-49	-100%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	32.576	774.318	741.742	2277%
Zinsaufwendungen	216.524	208.044	228.461	245.419	236.826	-8.593	-4%
Ergebnis nach Steuern	407.001	-66.740	151.090	-243.610	-902.764	-659.154	-271%
sonstige Steuern	73.039	70.650	39.929	42.380	50.914	8.534	20%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	333.962	-137.390	111.161	-285.990	-953.679	-667.689	-233%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Emslandhallen verringert sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.067 T€ auf 35.231 T€, nachdem sie im Vorjahr 37.298 T€ betragen hatte. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 1.324 T€. Dabei reduzieren sich vor allem die Forderungen gegenüber der Stadt Lingen (Ems) um 1.235 T€. Darüber hinaus wird eine Wertberichtigung der Finanzanlagen in Höhe von 774 T€ vorgenommen.

Auf der Passivseite resultiert die Veränderung aus einer Verringerung des Eigenkapitals um 954 T€ aufgrund des Jahresverlustes sowie aus einem Rückgang der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten um 700 T€. Außerdem werden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 477 T€ getilgt.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 69,96 % im Jahr 2023 auf **70,65 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 30,04 % im Jahr 2023 auf **29,35 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Im Berichtsjahr 2024 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -954 T€ aus (Vorjahr: - 286 T€). Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 777 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 4.146 T€. Dem standen jedoch auch Aufwandssteigerungen gegenüber. Der Materialaufwand stieg um 520 T€, der Personalaufwand um 95 T€ sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 89 T€. Maßgeblich für die negative Ergebnisentwicklung war allerdings insbesondere die Erhöhung der Abschreibungen auf Finanzanlagen um 742 T€.

Die Gliederung des Gesamtergebnisses 2024 nach den Betriebssparten stellt sich wie folgt dar:

	Emslandarena			Emslandhalle			Halle IV			GESAMT		
	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€	2023 T€	2024 T€	Abw. T€
Umsatzerlöse	2.514	3.289	775	602	637	35	254	221	-34	3.369	4.146	777
sonstige betriebliche Erträge	1.943	1.826	-118	570	620	50	129	166	37	2.643	2.612	-31
Erträge aus Wertpapieren	42	49	8	10	10	0	4	3	-1	56	62	6
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	4.499	5.164	665	1.182	1.267	85	387	390	3	6.068	6.820	753
Materialaufwand	2.416	2.981	566	301	235	-66	147	168	20	2.864	3.384	520
Personalaufwand	659	746	87	371	409	39	172	141	-31	1.202	1.297	95
Abschreibungen	594	575	-19	286	280	-6	175	175	-1	1.056	1.030	-26
sonstige betriebliche Aufwendungen	636	637	1	231	315	84	44	49	4	911	1.001	89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213	796	583	12	125	113	53	90	37	278	1.011	733
Gesamtaufwendungen	4.518	5.736	1.218	1.200	1.363	163	593	623	31	6.311	7.723	1.412
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	14	17	3	14	17	3	14	16	3	42	51	9
Jahresergebnis	-34	-589	-556	-33	-114	-81	-219	-250	-31	-286	-954	-668

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Im Wirtschaftsplan 2024 der Emslandhallen wurde ein Defizit von 563 T€ eingeplant, tatsächlich wurde jedoch ein Jahresfehlbetrag von 954 T€ erzielt, also eine Verschlechterung im Vergleich zum Plan um rund 391 T€. Die kalkulierten Erträge in Höhe von 5.119 T€ wurden mit tatsächlichen Erträgen von 6.758 T€ um rund 1.639 € überschritten, die geplanten Aufwendungen von 5.805 T€ fielen mit 7.000 T€ aber auch um rund 1.195 T€ höher aus. Hinzu kam eine notwendige Wertberichtigung der gehaltenen Aktien, welches das Ergebnis maßgeblich prägte. Die Emslandhallen konnten im Jahr 2024 die Besucherzahlen auf rund 467 T€ steigern und damit die Erholung nach den Krisenjahren fortsetzen. Gleichzeitig blieb das Veranstaltungsgeschäft durch verkürzte Planungszeiträume, steigenden Wettbewerbsdruck sowie wachsende Anforderungen an Nachhaltigkeit geprägt. Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.295 T€ wurden im Jahr 2024 mit tatsächlichen Ausgaben von 1.271 T€ um 24 T€ unterschritten. Sie betrafen unter anderem betriebliche und sicherheitsrelevante Anforderungen, insbesondere für Halle IV, die bereits in den Vorjahren geplant waren, aber noch nicht umgesetzt werden konnten.

Für das Jahr 2025 wird unter Berücksichtigung der Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 2.300 T€ ein Jahresfehlbetrag von 572 T€ erwartet. Aufgrund der steigenden Höhe des Zuschusses und damit Belastung des städtischen Haushaltes ist die Entwicklung zu beobachten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	2.100.000,00 €	2.200.000,00 €
Betriebskostenzuschüsse	2.100.000,00 €	2.200.000,00 €
Verrechnung der Fehlbeträge aus dem Vorjahr gegen Kapiteleinlage Stadt	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

C.3. Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die ZGW i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen. Seit 2018 hat der Eigenbetrieb die Verwaltung der an die LWB - Lingener Wohnbau eG übertragenen Wohnungen sowie der in der Folge neu entstehenden Einheiten übernommen.

öffentlicher Zweck:

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung zu bezahlbaren Preisen für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge weiterhin gegeben.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

1. Januar 1998

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Stammkapital:

3.500.000,00 € (unverändert)

Organe:

Betriebsleiter:

Lothar Schreinemacher (bis 31.10.2024)
Anne Bruns (seit 01.11.2024)

Betriebsausschuss:

Mitglieder:

Jens-Uwe Schütte	(Vorsitzender)
Manfred Schonhoff	(stellvertr, Vorsitzender)
Werner Hartke	
Susanne Hoffmann	
Manfred Kuhl	(Bedienstetenvertreter)
Sabrina Lenz	(Bedienstetenvertreterin)
Christina Lobenberg	(Grundmandat)
Nils Freckmann	(Grundmandat, bis 05.02.2024)
Margitta Hüsken	(Grundmandat, seit 06.02.2024)

Wirtschaftsprüfer:

ETL WRG GmbH



Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft								
Bilanz	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+ / - Vorjahr € %		
A. Anlagevermögen	5.078.736	4.993.733	5.401.913	5.892.760	7.099.844	1.207.084	20%	
I. Immat. Vermögensgegenstände	11.491	7.705	4.007	573	2	-572	-100%	
II. Sachanlagen	5.067.246	4.986.028	5.397.906	5.892.187	7.099.842	1.207.655	20%	
B. Umlaufvermögen	2.586.702	2.281.940	2.213.708	2.266.010	2.246.833	-19.177	-1%	
I. Vorräte	16.567	0	0	0		0	0%	
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände								
1. aus Lieferungen und Leistungen	61.304	85.193	98.086	263.453	112.623	-150.830	-57%	
2. gegen die Stadt Lingen (Ems)	1.145.141	869.659	1.314.767	962.702	1.192.897	230.194	24%	
3. sonstige Vermögensgegenstände	51.552	5.595	102.218	956.635	4.767	-951.869	-100%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	1.312.138	1.321.493	698.637	83.220	936.546	853.327	1025%	
C. Rechnungsabgrenzung	23.948	3.323	934	0	4.467	4.467		
Bilanzsumme Aktiva	7.689.386	7.278.996	7.616.555	8.158.770	9.351.144	1.192.373	15%	
A. Eigenkapital	4.500.709	4.342.406	4.327.494	4.390.644	4.277.956	-112.688	-3%	
I. Stammkapital/Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%	
II. Allgemeine Rücklage	611.881	611.881	611.881	611.881	611.880	-1	0%	
III. Gewinnvortrag	325.436	388.828	230.525	215.614	278.763	63.150	29%	
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	63.392	-158.303	-14.911	63.150	-112.687	-175.837	-278%	
B. Sonderposten	566.846	585.095	1.054.794	1.647.211	2.937.141	1.289.930	78%	
C. Rückstellungen	90.522	119.639	142.492	214.916	230.036	15.120	7%	
D. Verbindlichkeiten	2.529.144	2.230.317	2.089.455	1.903.669	1.904.096	427	0%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	2.097.391	1.811.951	1.515.770	1.211.565	924.977	-286.588	-24%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	422.724	399.588	545.965	638.019	741.826	103.807	16%	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	8.996	18.461	25.362	52.928	237.253	184.325	348%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	33	317	2.358	1.157	40	-1.117	-97%	
E. Rechnungsabgrenzung	2.165	1.540	2.320	2.330	1.915	-416	-18%	
Bilanzsumme Passiva	7.689.386	7.278.996	7.616.555	8.158.770	9.351.144	1.192.373	15%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	+ / - Vorjahr € %		
Umsatzerlöse	10.280.862	8.152.044	8.985.263	10.720.511	11.762.321	1.041.809	10%	
sonstige betriebl. Erträge	211.301	153.884	89.919	281.328	162.535	-118.793	-42%	
Materialaufwand	7.274.684	5.399.664	5.912.530	7.284.428	8.252.723	968.294	13%	
Personalaufwand	2.909.845	2.835.250	2.974.030	3.435.303	3.597.035	161.732	5%	
Abschreibungen	138.203	136.494	121.478	116.044	101.339	-14.705	-13%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	38.934	33.457	32.756	63.232	58.304	-4.928	-8%	
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	0	2.750	2.750		
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	67.105	59.366	49.299	39.682	30.892	-8.790	-22%	
Ergebnis nach Steuern	63.392	-158.303	-14.911	63.150	-112.687	-175.837	-278%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	63.392	-158.303	-14.911	63.150	-112.687	-175.837	-278%	

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der ZGW ist von 8.159 T€ im Vorjahr auf 9.351 T€ im Jahr 2024 um 1.192 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen trotz regulärer Abschreibungen um 1.207 T€ auf 7.100 T€. Dies resultierte insbesondere aus der Bahnhofssanierung mit einem Zugang in Höhe von 1.305 T€. Im Umlaufvermögen gab es eine Umverteilung von den sonstigen Vermögensgegenständen zu den liquiden Mitteln. Insgesamt verringerte sich das Umlaufvermögen um 19 T€.

Korrespondierend mit dem Zugang des Anlagevermögens erhöhte sich auf der Passivseite der Sonderposten aus Zuschussleistungen um 1.290 T€ auf 2.937 T€. Das Eigenkapital verringerte sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 113 T€ und lag 2024 bei 4.278 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich durch die planmäßige Tilgung von 1.212 T€ in 2023 weiter auf 925 T€ in 2024 (minus 287 T€).



Die **Eigenkapitalquote** stieg von 74,00 % in 2023 auf **77,16 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 26,00% in 2023 auf **22,84 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 1.042 T€ auf 11.762 T€ gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die der Sparte „Service öffentliche Gebäude“ für die Stadt Lingen (Ems) zurückzuführen. Hier erhöhten sich die Erlöse um 961 T€ auf 11.123 T€.

Entsprechend sind aber auch die Materialkosten um 968 T€ auf 8.253 T€ und die Personalkosten um 162 T€ auf 3.597 T€ gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten ist auf die Tarifierhöhungen nach TVöD sowie auf die gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Für 2024 wurde ein Jahresfehlbetrag von 113 T€ festgestellt. Im Vorjahr lag ein Jahresüberschuss von 63 T€ vor.

Die Ergebnisse der Geschäftssparten der ZGW stellen sich für 2024 wie folgt dar:

	Verwaltung und Betrieb			Wohngebäude			gewerbliche Nutzung			Bahnhof			Service / öffentl. Gebäude			GESAMT		
	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.	2023	2024	Abw.
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	13	14	0	438	516	78	101	103	2	6	6	0	10.162	11.123	961	10.721	11.762	1.042
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	5	5	0	0	0	0	48	45	-3	228	112	-116	281	163	-119
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3	3
Gesamtleistung	14	14	0	443	524	81	101	103	3	54	51	-3	10.391	11.236	845	11.002	11.928	926
Materialaufwand	266	244	-22	158	221	63	25	28	4	30	25	-5	6.806	7.734	928	7.284	8.253	968
Personalaufwand	820	956	136	0	0	0	0	0	0	10	11	1	2.605	2.630	24	3.435	3.597	162
Abschreibungen	3	1	-3	60	52	-8	39	35	-4	12	12	0	1	1	0	116	101	-15
sonstige betriebliche Aufwendungen	27	25	-2	1	6	5	0	0	0	0	0	0	35	27	-8	63	58	-5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	32	25	-7	8	6	-2	0	0	0	0	0	0	40	31	-9
Gesamtaufwendungen	1.118	1.227	109	251	304	53	72	69	-2	51	48	-3	9.448	10.392	945	10.939	12.040	1.102
Umlage Verwaltung und Betrieb (- = Ertrag; + = Aufwand)	-1.104	-1.213	-109	119	159	40	9	10	0	3	3	0	973	1.042	69	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	73	61	-12	19	24	5	0	0	0	-30	-198	-168	63	-113	-176

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2024 schloss insgesamt mit einem positiveren Jahresergebnis als erwartet ab. Statt des geplanten Jahresfehlbetrages in Höhe von 155 T€ wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 113 T€ erzielt.

Für das Jahr 2025 hat der Eigenbetrieb einen Jahresfehlbetrag von 87 T€ eingeplant. Der Aufgabenbereich „Service für öffentliche Gebäude“ ist weiterhin der umfangreichste und ressourcenintensivste Betriebszweig der ZGW. Hier konzentrieren sich im Wesentlichen die Aufgaben des Betriebes und er ist insoweit ein wesentlicher Partner der Stadt Lingen (Ems) für die passgenaue Bereitstellung der notwendigen Gebäudestruktur. Hinzu kommt die Verwaltungstätigkeit für die LWB e.G. Die Entwicklung der Umsätze und Aufwendungen ist zu beobachten. Positiv ist festzuhalten, dass die Verbindlichkeiten am Kreditmarkt mittlerweile durch Tilgungen auf 925 T€ abgebaut werden konnten. Der tatsächliche Geschäftsverlauf bleibt abzuwarten.

Im Jahr 2025 wird die Sanierung des Bahnhofsgebäudes fortgeführt. Die Finanzierung hierfür erfolgt zu 100 % über Zuschüsse der Stadt Lingen, der Landesnahverkehrsgesellschaft, der KfW sowie aus dem Projekt „Resiliente Innenstadt“ (NBank). Zur laufenden Bewirtschaftung des Bahnhofes erhält die ZGW einen objektbezogenen kostendeckenden Zuschuss von der Stadt.



4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	725.091,43 €	1.441.592,68 €
Zuschuss für Gebäude mit sozialer Bindung	41.857,70 €	64.246,22 €
pauschaler Zuschuss	40.000,00 €	40.000,00 €
Zuschuss für Unterhaltung Bahnhof	36.342,57 €	32.533,55 €
Zuschuss für Investitionen Bahnhof	606.891,16 €	1.304.812,91 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €



D. Volkshochschule

D.1. Zweckverband Volkshochschule (ZV VHS)

Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des ZV VHS ist die Erwachsenenbildung / Weiterbildung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes. Die Arbeit ist sowohl auf die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch auf den Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmenden ausgerichtet.	
öffentlicher Zweck:	Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit unverändert den öffentlichen Zweck.	
Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	3. Oktober 1978	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Stammkapital:	25.564,59 € (unverändert)	
Verbandsmitglieder: (Mitgliedsgemeinden)	Stadt Lingen (Ems) Samtgemeinde Freren Samtgemeinde Lengerich Samtgemeinde Spelle Gemeinde Emsbüren Gemeinde Salzbergen	
Organe:		
Verbandsversammlung:	Stadt Lingen (Ems)	Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende) Hermann Gebbeken Jürgen Herbrüggen Sandra Primke Susanne Hoffmann
	Gemeinde Salzbergen	Andreas Kaiser (stellvertr. Verbandsvorsitzender)
	Samtgemeinde Freren	Godehard Ritz
	Samtgemeinde Lengerich	Matthias Lühn
	Samtgemeinde Spelle	Matthias Sils
	Gemeinde Emsbüren	Markus Silies
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff	
Beteiligungen:	VHS gGmbH	100 %
Wirtschaftsprüfer:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Lingen (Ems)	

Zweckverband Volkshochschule Lingen							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	150.687	213.208	239.305	243.746	208.017	-35.730	-15%
I. Immat. Vermögensgegenstände	464	156	156	156	156	0	0%
II. Sachanlagen	125.224	188.052	214.150	218.591	182.861	-35.730	-16%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
B. Umlaufvermögen	132.125	118.977	68.249	130.921	240.182	109.261	83%
I. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	132.051	61.312	0	0	0	0	0%
1. sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	132.051	61.312	0	0	0	0	0%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	74	57.665	68.249	130.921	240.182	109.261	83%
Bilanzsumme Aktiva	282.813	332.185	307.554	374.668	448.199	73.531	20%
A. Eigenkapital	273.485	231.832	197.103	164.187	134.319	-29.868	-18%
I. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%
II. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%
III. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklage	128.047	156.394	121.665	88.749	58.881	-29.868	-34%
IV. Jahresergebnis	70.000	0	0	0	0	0	0%
B. Sonderposten	0	0	8.067	6.008	3.949	-2.059	-34%
Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	8.067	6.008	3.949	-2.059	-34%
C. Rückstellungen	3.500	3.500	3.500	3.500	4.400	900	26%
D. Verbindlichkeiten	5.828	96.852	98.884	200.973	305.531	104.559	52%
Verb. a. Lief. u. Leistungen	5.828	4.640	15.467	0	0	0	0%
Verbindl. gegenüber verb. Untern.	0	92.212	83.417	200.973	305.531	104.559	52%
Bilanzsumme Passiva	282.813	332.185	307.554	374.668	448.199	73.531	20%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	96.146	135.110	86.412	62.728	67.656	4.928	8%
Sonst. Betriebl. Erträge	188.345	192.973	203.801	184.975	181.927	-3.048	-2%
Personalaufwand	41.488	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	54.658	135.110	86.412	62.728	67.656	4.928	8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.686	12.941	5.279	6.028	8.808	2.779	46%
Erträge aus Verlustübernahme der Zweckverbandsmitglieder:	0	61.312	0	0	0	0	0%
Ergebnis vor Verwendung	182.659	241.344	198.522	178.947	173.119	-5.827	-3%
Aufwendungen aus Gewinnabführung an gGmbH	112.659	241.344	198.522	178.947	173.119	-5.827	-3%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	70.000	0	0	0	0	0	0%

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Wirtschaftsjahr 2024 stieg die Bilanzsumme des ZV VHS im Vergleich zum Vorjahr um 74 T€ auf insgesamt 448 T€ (2023: 375 T€). Hauptursache für diesen Anstieg war auf der Aktivseite der Bilanz eine Erhöhung der liquiden Mittel um 109 T€. Gegenläufig hierzu reduzierte sich der Wert des Sachanlagevermögens um 36 T€.

Auf der Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 105 T€. Die Erneuerungsrücklage hingegen wurde über die Nutzungsdauer aufgelöst, wodurch sie von 89 T€ im Jahr 2023 auf 59 T€ im Jahr 2024 sank.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 45,43 % in 2023 auf **30,85 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 54,57 % in 2023 auf **69,15 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse stiegen von 63 T€ im Jahr 2023 auf 68 T€ im Jahr 2024, wobei die Erlöse ausschließlich aus der Vermietung des Anlagevermögens an die VHS gGmbH stammten. Die Mieteinnahmen entsprachen den Abschreibungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich um 3 T€ auf 182 T€. Die darin enthaltene Zweckverbandsumlage blieb unverändert bei 150 T€. Der Abschreibungsaufwand erhöhte sich um 5 T€ auf 68 T€, was hauptsächlich auf erhöhte Ausgaben für geringwertige Vermögensgegenstände zurückzuführen war. Die Gewinnabführung an die gGmbH sank um 6 T€ auf 173 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Der ZV VHS wies 2024 ein operatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 173 T€ (Vorjahr 179 T€) aus, welches im vollen Umfang aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Volkshochschule Lingen gGmbH abgeführt wurde. Eine weitere Rücklagenbildung erfolgte nicht. Weitere zusätzliche Defizitabführung der Verbandsmitglieder waren wie schon im Vorjahr nicht erforderlich. Dies sollte auch für die Folgejahre Ziel sein. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, insbesondere da die Stadt Lingen (Ems) mit rd. 96 % die Finanzierung dieses Bildungsangebotes sicherstellt.

Mitgliedskommune	Unterrichtsstd. 2024	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2024
Stadt Lingen (Ems)	37.549	95,97%	143.958,00 €
Gemeinde Emsbüren	227	0,58%	870,00 €
Samtgemeinde Freren	90	0,23%	345,00 €
Samtgemeinde Lengerich	161	0,41%	618,00 €
Gemeinde Salzbergen	367	0,94%	1.407,00 €
Samtgemeinde Spelle	731	1,87%	2.802,00 €
Gesamt	39.125	100,00%	150.000,00 €

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)**direkte Finanzmittelflüsse:**

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	140.880,47 €	147.483,19 €
Verbandsumlage	140.880,47 €	147.483,19 €
Verlustausgleich	0,00 €	0,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelabfluss an VHS gGmbH	178.946,86 €	173.119,47 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	178.946,86 €	173.119,47 €

D.2. Volkshochschule Lingen gGmbH (VHS gGmbH)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.

öffentlicher Zweck:

Als kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen stellt die VHS gGmbH ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit weiterhin den erforderlichen öffentlichen Zweck.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

4. Mai 2004

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Stammkapital:

25.000,00 € (unverändert)

Gesellschafter:

Zweckverband Volkshochschule Lingen

Organe:

Gesellschafterversammlung:
(wie beim Zweckverband)

Stadt Lingen (Ems)

Katrin Möllenkamp (Verbandsvorsitzende)

Hermann Gebbeken

Jürgen Herbrüggen

Sandra Primke

Susanne Hoffmann

Gemeinde Salzbergen

Andreas Kaiser (stellvertr. Verbandsvorsitzender)

Samtgemeinde Freren

Godehard Ritz

Samtgemeinde Lengerich

Matthias Lühn

Samtgemeinde Spelle

Matthias Sils

Gemeinde Emsbüren

Markus Silies

Geschäftsführerin:

Ute Bischoff

Wirtschaftsprüfer:

Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH

Volkshochschule Lingen gGmbH							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Ist Vorjahr	
A. Umlaufvermögen	984.381	836.717	1.006.654	1.523.314	2.084.291	560.977	37%
I. Forderungen	95.643	190.793	185.407	554.745	609.256	54.510	10%
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	95.415	98.581	101.990	353.041	303.725	-49.316	-14%
2. Forderungen gegenüber dem Gesellschafter		92.212	83.417	200.973	305.531	104.559	52%
2. Sonst. Vermögensgegenstände	228	0	0	732	0	-732	-100%
II. Bankguthaben, Kassenbestand	888.739	645.924	821.247	968.568	1.475.035	506.467	52%
B. Rechnungsabgrenzung	10.557	13.007	3.466	1.198	697	-501	-42%
Bilanzsumme Aktiva	994.938	849.724	1.010.120	1.524.511	2.084.988	560.476	37%
A. Eigenkapital	623.251	623.251	786.278	1.292.555	1.764.472	471.917	37%
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%
II. andere Gewinnrücklagen	393.937	393.937	393.937	556.964	806.964	250.000	45%
III. Gewinnvortrag	99.547	204.314	204.314	204.314	460.592	256.277	125%
IV. Jahresüberschuss	104.767	0	163.027	506.277	471.917	-34.361	-7%
B. Rückstellungen	42.048	77.932	92.995	100.468	120.405	19.938	20%
C. Verbindlichkeiten	218.298	86.746	73.826	80.433	152.733	72.299	90%
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	17.483	26.702	19.717	28.831	74.945	46.114	160%
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	132.051	0	0	0	0	0	0%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	68.764	60.044	54.109	51.602	77.787	26.185	51%
D. Rechnungsabgrenzung	111.341	61.795	57.021	51.055	47.378	-3.677	-7%
Bilanzsumme Passiva	994.938	849.724	1.010.120	1.524.511	2.084.988	560.476	37%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.556.692	1.408.553	1.958.464	2.460.599	2.710.481	249.881	10%
Sonst. betriebl. Erträge	600.127	638.652	633.552	734.228	654.053	-80.175	-11%
Materialaufwand	786.223	756.982	1.111.212	1.277.802	1.369.207	91.406	7%
Personalaufwand	950.714	1.032.121	1.014.195	1.056.095	1.195.419	139.324	13%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	427.632	499.251	502.104	537.450	523.233	-14.218	-3%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	112.659	180.032	198.522	178.947	173.119	-5.827	-3%
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	3.850	22.122	18.272	475%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	142	195	0	0	0	0	0%
Ergebnis nach Steuern	104.767	-61.312	163.027	506.277	471.916	-34.361	-7%
Erträge aus Verlustübernahme vom Zweckverband	0	61.312	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	104.767	0	163.027	506.277	471.916	-34.361	-7%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2023 um 560 T€ auf 2.085 T€. Auf der Aktivseite erhöhte sich das Bankguthaben im Vergleich zu 2023 um 506 T€ auf 1.475 T€. Die Forderungen erhöhten sich insgesamt um 55 T€. Wie bereits im Vorjahr wurde eine Forderung gegen den Zweckverband als alleinigen Gesellschafter ausgewiesen. Die Höhe betrug 306 T€ (2023: 201 T€). Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresüberschusses um 472 T€.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 84,78 % in 2023 auf **84,63 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** stieg von 15,22 % in 2023 auf **15,37 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse sind in 2024 um 250 T€ auf 2.710 T€ gestiegen. Hauptursache hierfür war, dass die Erträge im Bereich Integrationskurse und geförderte Landeskurse für Geflüchtete im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Belegungszahlen erheblich gestiegen sind. Parallel dazu stieg der Materialaufwand um 91 T€ auf 1.369 T€ und der Personalaufwand um 139 T€ auf 1.195 T€. Entsprechend des Ergebnisabführungs- und Verlustübernahmevertrags ist der Jahresüberschuss des Zweckverbands Volkshochschule Lingen an die VHS gGmbH abzuführen. Dadurch resultieren in 2024 173 T€ Erträge

aus Gewinnabführungsverträgen, 6 T€ weniger als im Vorjahr. Das Geschäftsjahr 2024 schloss insgesamt mit einem Überschuss von 472 T€ ab (Vorjahr 506 T€).

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Vor allem die höheren Belegungszahlen bei den durchgeführten Integrations- und Berufssprachkursen sorgte für einen Anstieg der Umsatzerlöse. Das Geschäftsjahr konnte entgegen der Planung von 0 T€ mit einem Überschuss von 472 T€ abschließen und damit zur Stärkung des Eigenkapitals beitragen. Für 2025 wird laut Wirtschaftsplan ein Fehlbetrag von 100 T€ erwartet. Die mögliche zukünftige Umsatzbesteuerung von Vorträgen und Kursveranstaltungen birgt eine finanzielle Herausforderung. Bis Ende 2026 wird die zentrale Befreiungsvorschrift für Volkshochschulen (§4 Nr. 22a UstG) allerdings unverändert beibehalten. Sollten sich ab dem Jahr 2026 eine Umsatzsteuerpflicht ergeben, wird dies zu Einnahmeverlusten und Verwaltungsmehraufwendungen führen. Zudem besteht eine Unsicherheit in Hinblick auf den rechtssicheren Einsatz von nebenberuflich tätigen Kursleitenden aufgrund einer Verschärfung hinsichtlich der Feststellung einer abhängigen Beschäftigung durch die Deutsche Rentenversicherung. Es gibt derzeit eine Übergangsregelung, die den Status quo bis Ende 2026 aufrechterhält. Eine Bildungseinrichtung wie die Volkshochschule bleibt auch zukünftig anfällig in Krisenzeiten, da sie häufig sensibel auf politische Änderungen reagiert. Ob sich dadurch im Verrechnungsverbund mit dem Zweckverband für die Stadt Lingen (Ems) in Folgejahren wieder höhere Finanzierungsnotwendigkeiten z.B. durch zusätzliche Defizitabdeckungen ergeben, bleibt abzuwarten.

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	210.100,00 €	210.100,00 €
Zuschuss zu den laufenden Kosten	210.100,00 €	210.100,00 €
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 €

indirekte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss vom Zweckverband VHS	178.946,86 €	173.119,47 €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	178.946,86 €	173.119,47 €
Erträge aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €

E. Genossenschaft

E.1. LWB - Lingener Wohnbau eG (LWB)

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Genossenschaft ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollen vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

öffentlicher Zweck:

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern. Mit dem Bau und der Bereitstellung von Wohnraum zu bezahlbaren Preisen ist der öffentliche Zweck wie bisher erfüllt.

Sitz:

Lingen (Ems)

Gründung:

17.11.2017

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Geschäftsguthaben:

3.148.357,01 € (Vorjahr 3.118.197,00 €)

Genossenschaftsmitglieder:
(Gründungsmitglieder)

Stadt Lingen (Ems)	250.000 €
Emsländische Volksbank	250.000 €
Christophorus-Werk Lingen e.V.	250.000 €
Bonifatius-Hospital Lingen	250.000 €
Ev.-Luth. Johanneskirchenge- meinde Lingen	50.000 €
Kath. Pfarrgemeinde St. Boni- fatius	50.000 €
VertreterInnen der Stadtratsfrak- tionen	mind. Pflichtan- teile
weitere Mitglieder nach Grün- dung	mind. Pflichtan- teile

Organe:

Vorstand:

Lothar Schreinemacher
Monika Schwegmann

Aufsichtsrat:

Matthias Hartwig	(Vorsitzender)
Carsten Schmees	(stellv. Vorsitzender)
Dr. Bernhard Bendick	
Maria Elisabeth Egbers	
Uwe Hilling	
Mark Hofschröer	
Robert Koop	
Dieter Krone	
Georg Kruse	
Prof. Dr. Thomas Steinkamp	

Wirtschaftsprüfer:

Genossenschaftsverband Weser-Ems

Lingener Wohnbau eG							
Bilanz	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	10.646.291	11.080.965	11.334.245	15.410.028	14.418.817	-991.211	-6%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.872	1.404	936	468	-468	-50%
II. Sachanlagen	10.646.291	11.079.093	11.332.841	15.409.092	14.418.349	-990.743	-6%
B. Umlaufvermögen	1.015.485	1.070.372	1.090.852	2.857.455	3.863.348	1.005.894	35%
I. andere Vorräte	117.800	236.800	255.400	295.762	380.962	85.200	29%
II. Forderungen	919	10.407	31.967	15.377	2.144.216	2.128.838	13844%
1. Forderungen aus Vermietung	916	1.018	13.405	13.364	22.363	9.000	67%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3	9.389	18.562	2.014	2.121.853	2.119.839	105263%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	896.765	823.165	803.485	2.546.315	1.338.170	-1.208.145	-47%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	842.470	831.772	836.427	872.364	859.891	-12.473	-1%
Bilanzsumme Aktiva	12.504.246	12.983.110	13.261.525	19.139.847	19.142.056	2.209	0%
A. Eigenkapital	2.813.102	3.150.291	3.269.357	3.326.682	3.409.791	83.110	2%
I. Geschäftsguthaben	2.718.525	3.034.890	3.101.827	3.118.197	3.148.357	30.160	1%
II. Ergebnismrücklagen	58.980	82.580	127.180	167.880	200.380	32.500	19%
III. Bilanzgewinn	35.597	32.821	40.351	40.605	61.054	20.450	50%
1. Gewinn-/Verlustvortrag	18.020	15.084	5.573	9.874	9.606	-268	-3%
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	40.977	41.338	79.378	71.431	83.948	12.517	18%
3. Einstellung in die Ergebnismrücklage	-23.400	-23.600	-44.600	-40.700	-32.500	8.200	-20%
B. Rückstellungen	23.807	21.500	57.442	63.000	30.000	-33.000	-52%
C. Verbindlichkeiten	9.654.209	9.782.729	9.895.421	15.699.621	15.628.110	-71.512	0%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	9.495.000	9.495.000	9.569.800	15.162.175	15.162.175	0	0%
2. Erhaltene Anzahlungen	107.600	231.638	278.314	294.758	403.242	108.484	37%
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	6	0	1.036	1.967	483	-1.485	-75%
4. Verb. a. Lief. u. Leistungen	46.942	51.077	46.271	240.694	62.210	-178.484	-74%
5. sonstige Verbindlichkeiten	4.660	5.014	0	27	0	-27	-100%
D. Rechnungsabgrenzung	9.798	15.089	15.704	16.443	20.455	4.011	24%
E. Passive latente Steuern	3.330	13.500	23.600	34.100	53.700	19.600	57%
Bilanzsumme Passiva	12.504.246	12.983.110	13.261.525	19.139.847	19.142.056	2.209	0%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	2023	2024	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	452.742	714.181	891.045	940.432	1.122.411	181.979	19%
Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	34.500	119.000	18.600	35.400	85.200	49.800	141%
sonstige betriebl. Erträge	43.196	9.100	13.158	12.457	28.224	15.767	127%
Materialaufwand	320.453	465.368	508.615	585.581	692.498	106.917	18%
Abschreibungen	51.846	155.700	155.717	160.192	230.597	70.405	44%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	88.522	112.660	112.611	118.118	148.276	30.158	26%
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0	0	0	11.534	19.690	8.156	71%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	20.944	57.037	53.974	51.028	80.607	29.579	58%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.695	10.178	12.508	13.474	19.600	6.126	45%
Ergebnis nach Steuern	40.977	41.338	79.378	71.431	83.948	12.517	18%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	40.977	41.338	79.378	71.431	83.948	12.517	18%
Gewinn-/Verlustvortrag	18.020	15.084	5.573	9.874	9.606	-268	-3%
Einstellung in Ergebnismrücklagen	23.400	23.600	44.600	40.700	32.500	-8.200	-20%
Bilanzgewinn	35.597	32.821	40.351	40.605	61.054	20.450	50%

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der LWB ist in 2024 um 2.209 T€ auf 19.142 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist hier im Wesentlichen die Veränderung des Anlagevermögens aufgrund des erwarteten Tilgungsnachlasses der NBank auf das Darlehen für das Bauprojekt „Zur Becke“ sowie den Zuschüssen von NBank und KfW für dieses Projekt zu nennen. Aufgrund der Absetzung dieser Positionen vom Anlagevermögen minderte sich dieses trotz zusätzlicher Aktivierungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 991 T€. Die sonstigen Vermögensgegenstände stiegen dagegen durch die entsprechenden Forderungen gegen NBank und KfW um 2.120 T€. Das Guthaben bei Kreditinstituten verringerte sich um 1.208 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund von neu eingeworbenen Geschäftsguthaben sowie Ergebnismrücklagen um 83 T€. Dagegen sanken die Verbindlichkeiten um 72 T€, insbesondere durch geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2024.

Die **Eigenkapitalquote** der Genossenschaft stieg von 17,38 % in 2023 auf **17,81 %** in 2024.

Die **Fremdkapitalquote** sank von 86,62 % in 2023 auf **82,19 %** in 2024.

2. Ertrag und Aufwand

Insbesondere aufgrund der erstmalig ganzjährig vermieteten Wohnungen des Bauprojektes „Zur Becke“ konnten die Umsatzerlöse um 182 T€ auf rd. 1.122 T€ (2023: 940 T€) gesteigert werden. Der Materialaufwand stieg unter anderem aufgrund kostenbedingt höherer Betriebskosten um 107 T€ auf 692 T€ (2023: 586 T€). Dies führte in 2024 zu einem Jahresüberschuss von 84 T€, wovon 33 T€ in die vorgesehenen Ergebnismrücklagen (minus 8 T€ im Vergleich zum Vorjahr) eingestellt wurden.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss lag mit 84 T€ in etwa auf dem Niveau des Planwertes (87 T€). Durch die erfolgte Einstellung in die Ergebnismrücklage konnte das Eigenkapital, wie in der Gründungsphase als Ziel vorgegeben, weiter gestärkt werden. Außerdem ermöglichte der Überschuss eine Dividendenausschüttung an die Genossen in Höhe von 1 %. Die Genossenschaft geht in den Folgejahren von Jahresergebnissen auf vergleichbarem Niveau aus.

Die Genossenschaft bewirtschaftet im Wege des Erbbaurechts 95 Wohnungen aus dem Altbestand der Stadt Lingen, 74 Wohnungen in den Neubauten „Brockhauser Weg“ sowie 33 Wohnungen in den Neubauten „Zur Becke“.

Zum 31.12.2024 wies die Genossenschaft einen Mitgliederbestand von 479 Mitgliedern aus, was im Vergleich zum Vorjahr einem Nettozugang von 16 Mitgliedern entspricht. Die Zugänge entstanden durch neue Mieter („Bauprojekt „Zur Becke“) sowie auch Nichtmieter. Hier bleibt weiterhin zu beobachten, inwieweit es langfristig möglich sein wird, neben den Mietern weitere beachtliche Genossenschaftsanteile Dritter zur Finanzierung zusätzlicher Wohnangebote gewinnen zu können. Zur Finanzierung anstehender Bauvorhaben ist durch die Stadt Lingen (Ems) als Gestaltungskommune mit Wirkung zum 1.1.2025 eine Geschäftsanteilaufstockung in Höhe von 1.750 T€ vorgenommen worden, so dass die Stadt Lingen (Ems) dann über Mitgliedsanteile von 2. Mio. € verfügt (ca. 40 % des Geschäftsguthabens).

4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Lingen (Ems)

direkte Finanzmittelflüsse:

	2023	2024
Mittelzufluss durch die Stadt Lingen (Ems)	0,00 €	0,00 € *)
Mittelabfluss an die Stadt Lingen (Ems)	1.840,63 €	2.367,08 € **)
Dividende	1.840,63 €	2.367,08 €

*) Eine Aufstockung des Geschäftsguthabens der Stadt Lingen (Ems) i.H.v. 1.750 T€ erfolgte mit Wirkung zum 1.1.2025.

**) inkl. Rückzahlung zu viel gezahlter Kapitalertragssteuer für Vorjahr